



Gemeinde- mitteilungen	3
ÖVP	22
Bauernbund	24
Wirtschaftsbund	25
Seniorenbund	26
Pensionistenverband	30
Kameradschafts- bund	31
Veranstaltungs- kalender	32
Hauptschule	34
Landjugend	40
Ortasmusikkapelle	41
Freiwillige Feuerwehr Neuk.	43
Orgelbauverein	45
Ortasmusikkapelle	47
Trachtenmusik	48
Erntedank	50
Goldhaubengruppe	51
Union	53
ASKÖ Ski-Club	71

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach
Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste
Ausgabe:
23. November 2007

DATEN BITTE AN:
Karin Brandstätter,
brandstaetter@
neukirchen.ooe.gv.at

Angelobung des BÜRGERMEISTERS



**Bgm. Alois Leimer u. Bezirkshauptmann
W. Hofrat Dr. Bernhard Wolfram**

Am 20. September 2007
wurde der direkt gewählte
Bürgermeister Alois Leimer
von Bezirkshauptmann
W. Hofrat Dr. Bernhard
Wolfram angelobt.

Wahl und Angelobung der VIZEBÜRGERMEISTERIN



**Bgm. Alois Leimer, Bezirkshauptmann
W. Hofrat Dr. Bernhard Wolfram u.
Vizebürgermeisterin Elfriede Gatterbauer**

Zur Vizebürgermeisterin
wurde GV Elfriede
Gatterbauer gewählt.
Im Rahmen der
Gemeinderatssitzung am
20. September 2007 fand
die Angelobung durch den
Bezirkshauptmann statt.

Hinweis für Wohnungssuchende (Wohnungswerber):

Geförderte Wohnanlagen werden dann in einer Gemeinde errichtet, wenn es dafür eine ausreichende Zahl von Wohnungswerber/innen gibt. Die Wohnungswerber müssen dafür einen Fragebogen beim Gemeindeamt ausfüllen, der an das Land weitergeleitet wird.

Liegen beim Land Fragebögen in ausreichender Zahl vor, können Wohnbauträger mit Fördermitteln des Landes eine Wohnanlage errichten.

ALSO: Bei Interesse unbedingt Fragebogen ausfüllen!



SCHULBEGINNHILFE des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Sicher - sichtbar Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

„Pass auf Dich auf!“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Unfälle und ihre Folgen stellen sozusagen die „häufigste Krankheit“ im Kindesalter dar. Viele dieser sich jährlich ereignenden Kinderunfälle ließen sich durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern. Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniq und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt.



Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten. Kindersicherheit spielt sowohl auf der Straße wie auch bei Sport, Heim und Garten eine wesentliche Rolle - denn die Gefahrenquellen sind oft sehr groß.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Ausweitung des Bezugszeitraumes des OÖ. Kinderbetreuungsbonus

Auf Initiative von Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl und mit Beschluss des OÖ. Landtages vom 16.7.2007 wurde der Bezugszeitraum des OÖ. Kinderbetreuungsbonus vom derzeit 37. Lebensmonat bis 72. Lebensmonat bei Inanspruchnahme einer Kinderbetreuung (z.B. Krabbelstube, Kindergarten, Tagesmutter), vom 31. Lebensmonat bis zum Schulantritt ausgeweitet.

Der Beschluss tritt mit 1. September 2007 in Kraft. Das diesbezügliche Antragsformular finden Sie zum Downloaden ab sofort unter www.familienkarte.at (Familienservice/Förderungen) und ist auch am Gemeindeamt erhältlich.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Familienreferat unter: 0732/7720-11192 oder 11610 bzw. 11831 oder 11832 gerne zur Verfügung.

**„Kinder sind unser wertvollstes Gut.
Unter diesem Aspekt sollte der Schutz
unserer Kinder ein Anliegen
der gesamten Gesellschaft sein,“**

LH-Stv. Franz Hiesl.

Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bieten eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen.

Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Morgenstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel, um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.



Aufkleberkontrolle!

Die Gemeinde wurde von der Fa. Gradinger darauf aufmerksam gemacht, dass bei sehr vielen Mülltonnen die (roten bzw. blauen) Aufkleber nur mehr schwer erkennbar sind.

Sie werden ersucht, ihre Mülltonne zu überprüfen und sich gegebenenfalls beim Gemeindeamt einen kostenlosen Aufkleber abzuholen.

Mülltonnen die keinen Aufkleber haben bzw. dieser nicht mehr erkennbar ist, können in Zukunft nicht mehr entleert werden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Abfallentsorgung zu gewährleisten werden Sie ersucht, Ihre Mülltonne zu überprüfen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



**Anrainerpflichten
nach § 93 StVO**

Hinweise zum Winterdienst 2007/2008

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde entbindet die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der StVO. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde nur sporadisch die Räumung oder ev. auch Streuung der Gehsteige vornimmt, und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Hinweis:

Die Gemeinde Neukirchen a.d.E. ist sehr bemüht, die Straßen rechtzeitig zu räumen. Es wird jedoch auf die Eigenverantwortlichkeit der Bürger hingewiesen, den Straßenverhältnissen angepasstes langsames Fahren bei Straßenglätte!!!

Überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen

Immer wieder wird die Gemeinde (Gemeindevertretung/-verwaltung) auf überhängende Äste und Sträucher an Straßen aufmerksam gemacht und gleichzeitig ersucht, die Eigentümer der Bäume und Sträucher zum Ausästen oder Zurückschneiden aufzufordern.

❑ Vor allem in Waldbereichen ist das Überhängen der Äste und Sträucher auf Straßen zu beobachten. Ein Durchkommen für die Müllabfuhr, den Kindergarten- und Schulbus ist nur sehr erschwert möglich. Dieser Zustand ist im Hinblick auf die Verkehrssicherheit nicht zu akzeptieren, und es wird daher von Seiten der Gemeinde ersucht, dass die Eigentümer der Bäume und Sträucher diese stark zurückschneiden bzw. ausästen.

Abstandsbestimmungen.

geregelt im § 19 O.ö. Straßengesetz 1991

❑ Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden. Eine Unterschreitung dieser Abstände ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung zulässig, wenn

dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird.

❑ Die Behörde kann mit Bescheid über Antrag der Straßenverwaltung dem Eigentümer die Beseitigung von entgegen dieser Vorschrift vorgenommenen Neupflanzungen auftragen.

Entfernung oder Ausästen von Bäumen, Sträuchern und Hecken im Interesse der Verkehrssicherheit, geregelt im § 91 der Straßenverkehrsordnung, StVO:

❑ Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Im Interesse der Sicherheit und Gesundheit aller Verkehrsteilnehmer bittet die Gemeinde um Beachtung dieser gesetzlichen Bestimmungen.



Foliensammeltermine Herbst 2007

Der Maschinen- und Betriebshilfering veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband im Herbst wieder eine Sammelaktion für landwirtschaftliche Folien und Netze.

**Samstag, 27.10.2007, 8.00 bis 12.00 Uhr,
Gemeindebauhof
der Gemeinde Neukirchen a.d.E.**

- ☐ Nicht vorfinanzierte Folien, andere Kunststofffolien und Fahrsilofolien sind zu bezahlen.
- ☐ Netze und Schnüre werden nur in den ausgeteilten **Sammelsäcken angenommen**.
- ☐ Wer mit unsortierter Ware kommt, muss dies vor Ort nachholen – und sich wieder hinten anstellen.
- ☐ Folien müssen trocken und sauber sein.
- ☐ **Unsortierte Ware wird nicht angenommen!!!**

Maschinen- und Betriebshilfering
Braunau und Umgebung
Hofmark 5, 4962 Mining, Tel.: 07723/7533-0



Bundessieger im Leistungspflügen kommt aus Neukirchen a.d.E.!

Er zog die besten Furchen – Newcomer-Pflüger **Martin Wurhofer** nahm zum ersten Mal am Bundesbewerb im Leistungspflügen, der dieses Jahr in Niederösterreich, St. Peter in der Au, statt fand, teil. Genauigkeit und Schnelligkeit waren die Kriterien, die der erst 23jährige mit Bravour in der Klasse Drehpflug meisterte.

Gemeinde, Landjugend und Bevölkerung von Neukirchen a.d.E. bereiteten mit der Ortsmusik dem Staatsmeister einen würdigen Empfang. Bürgermeister Alois Leimer und die Landjugend überreichten ihm kleine Geschenke. Auch ehemalige Pflügermeister aus dem Bezirk stellten sich als Gratulanten ein.

Wir wünschen Martin Wurhofer für die Weltmeisterschaft 2008 in Grafenegg, Niederösterreich, alles Gute und viel Erfolg.



Kinderferienprogramm 2007

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes wurde heuer vom Gemeindeamt zum ersten Mal – anstatt des bislang aufgeführten Kasperltheaters – für Kinder ab ca. 5 Jahre das Theaterstück „Karlssohn vom Dach“ nach Astrid Lindgren angeboten. Aufgeführt wurde das Kindertheater bei freiem Eintritt am DO, 26. Juli 2007 von der Theatergruppe Tabor, die aus Ottensheim stammt.

Es war sicherlich eine sehr sehens- und hörensvalue Abwechslung für die Kinder in den Ferien!



Auszeichnung und goldene Medaille an JOHANN DAXECKER



LH. Dr. Josef Pühringer und Johann Daxecker

Johann Daxecker wurde im Beisein seiner Familie und Herrn Bürgermeister Alois Leimer am 12. September 2007 durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer eine Bundesauszeichnung in Form einer goldenen Medaille mit Urkunde für seine Verdienste um die Republik Österreich verliehen.



Katharina Daxecker, Johann Daxecker, Bgm. Alois Leimer

Am 20. September 2007 fand im Kreise des Gemeinderates die Überreichung des goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Neukirchen an der Enknach samt Urkunde durch Herrn Bürgermeister Alois Leimer statt.

Johann Daxecker war von 1985 bis 2006 Gemeinderatsmitglied. Von 1991 bis 2006 war er Mitglied des Gemeindevorstandes und von 1990 bis 2006 auch engagierter Parteibmann der ÖVP.

Während seiner Obmannschaft im Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung hat er sich besonders für den Neubau von Gemeindestraßen und für ein örtliches Entwicklungskonzept verdient gemacht. Als Mitglied und Obmannstellvertreter im Ausschuss für Kanalbauangelegenheiten engagierte sich Johann Daxecker auch erfolgreich um die Entstehung einer Abwasserbeseitigungsanlage.

Johann Daxecker war weiters langjähriges aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen an der Enknach. Während dieser Zeit engagierte er sich sehr für die Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehren Neukirchen und Mitternberg. Von 1978 bis 1993 fungierte er als Kassenführer.

Johann Daxecker hat sich mit seinem langjährigen politischen Einsatz um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Neukirchen an der Enknach große Verdienste erworben.

Zu den verliehenen Auszeichnungen gratulieren der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung recht herzlich!

Die Matura bestanden haben

IN DER HAK BRAUNAU

Stephanie Daxecker, Am Hang 9
(mit ausgezeichnetem Erfolg)

Emel Kilinc, Dr. Theodor Mayer Straße 1/1

Karin Öller, Österlehen 46/2

IM BUNDESGYMNASIUM BRAUNAU:

Verena Brunthaler, Uttendorfer Straße 50

Eva Freiburger, Am Grünweg 3/2

Michael Hemetsberger, Sportplatzstr. 6

IN DER HTL,

HÖHERE ABTEILUNG ELEKTRONIK

Günther Mader, Scheuhubstraße 9
(mit ausgezeichnetem Erfolg),

Monika Rothenbuchner, Schmalzh. 9/2
(mit ausgezeichnetem Erfolg)

Andrea Seilinger, Stockhofen 5
(mit ausgezeichnetem Erfolg)

Sonja Zauner, Am Grünweg 7

Die Abschlussprüfung bestanden haben

IN DER HLW-FACHSCHULE

Bettina Wurhofer, Kräuterweg 2/1

IN DER FACHSCHULE ELEKTRONIK/HTL

Florian Schmitzberger, Kapellenweg 1

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren Berufsweg!

GRATULATION



EUROPE DIRECT

INFORMATIONSNETZWERK
EUROPA-INFORMATIONSTELLE
DES LANDES OBERÖSTERREICH

Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich
Altstadt 30 · 4021 Linz ·
Tel. 0732/7720-14020 · E-Mail: europedirect@ooe.gv.at ·
www.europainfo.at



LAND
OBERÖSTERREICH

REISEN IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Am 1. Jänner 2007 traten Bulgarien und Rumänien der Europäischen Union bei, die nun 27 Mitgliedstaaten umfasst. Die EU-Erweiterung bringt jedoch keinen automatischen Wegfall der Kontrollen an den EU-Außengrenzen zu den neuen Mitgliedstaaten mit sich,

da noch nicht alle Mitgliedstaaten den „Schengener Abkommen“ beigetreten sind. Zu Beginn der Reisesaison hat die Europainformationsstelle des Landes OÖ. hier einen kurzen Überblick über die Einreisebestimmungen in das jeweilige EU-Land zusammengestellt.

■ BELGIEN

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen. Laut belgischem Recht müssen Sie einen Identitätsnachweis (Reisepass oder Personalausweis) immer bei sich tragen. Zur Vermeidung von Kindesentführungen können Kinder nur mit eigenem Identitätsnachweis (z.B. Reisepass oder Personalausweis) aus Belgien ausreisen (gilt insbesondere bei Flugreisen). Eine Miteintragung im Reisepass eines Elternteils alleine (ohne Foto) reicht für die Ausreise nicht aus.

■ BULGARIEN

Für die Einreise ist ein gültiger Reisepass oder ein gültiger Personalausweis erforderlich. Wird ein Aufenthalt von mehr als 90 Tagen angestrebt, so ist bei der örtlich zuständigen Fremdenbehörde eine „udostoverenie“ (Anmeldebescheinigung) zu beantragen. Diese wird in der Regel am selben Tag ausgestellt.

Natürliche oder juristische Personen, die EU-Bürgern Unterkunft gewähren, müssen dies innerhalb von 5 Tagen bei der Fremdenpolizei oder der lokalen Polizeibehörde unter Angabe des Namens, des Geburtsdatums, der Staatsangehörigkeit und der Reisepassnummer melden. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann Verwaltungsstrafen nach sich ziehen und bei der Ausreise zu Problemen führen.

Kinder, die im Reisepass des begleitenden Elternteils miteingetragen sind, benötigen für die Einreise nach Bulgarien keinen eigenen Reisepass. Dennoch wird dringend empfohlen, Kindern einen eigenen Reisepass ausstellen zu lassen.

■ DÄNEMARK

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass muss bei der Ein- und auch bei der Ausreise noch gültig sein. Die Einreise nach Dänemark kann auch mit einem gültigen Personalausweis erfolgen. Im Hinblick auf die Sicherheitskontrollen auf den dänischen Flug- und Seehäfen ist bei einer Weiterreise in ein Land, das nicht Mitglied des Schengener Abkommens ist, die Mitnahme eines Reisepasses erforderlich.

■ DEUTSCHLAND

EU-Bürgern benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem gültigen Personalausweis erfolgen.

■ ESTLAND

Österreichische Staatsbürger können mit einem gültigen Personalausweis einreisen. Abgelaufene Reisepässe werden nicht als Reisedokument akzeptiert. Die Einreise von Minderjährigen muss mit einem eigenen Reisepass erfolgen. Reisende dürfen sich ohne Visum bis zu 90 Tage im Land aufhalten. Für eine Aufenthaltsdauer über 3 Monaten muss eine Aufenthaltserlaubnis beantragt werden. Diese kann im Inland beantragt werden. Der Nachweis eines ausreichenden Krankenversicherungsschutzes ist mit der E-Card erbracht, die auf Verlangen vorzuweisen ist.

**■ FINNLAND**

Für die Einreise und den Aufenthalt benötigen EU-Bürgern kein Visum. Der Reisepass muss bei der Ausreise gültig sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.

■ FRANKREICH LUXEMBURG PORTUGAL

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.

■ GRIECHENLAND

EU-Bürger benötigen für die Einreise kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.

Kinder: ab dem 12. Geburtstag zur Einreise nach Griechenland einen eigenen Reisepass oder Personalausweis. Eine Miteintragung im Reisepass eines oder beider Elternteile wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr akzeptiert. Minderjährige, die ohne Begleitung der Obsorgeberechtigten nach GR reisen, benötigen eine Zustimmungserklärung (in Englisch) der Obsorgeberechtigten. Unterschriften auf dieser Erklärung sind von einem österreichischen Gericht oder Notar zu beglaubigen.

Bei einem Aufenthalt von mehr als 3 Monaten ist eine Aufenthaltserlaubnis vorgeschrieben.

■ GROSSBRITANNIEN

Die Einreise kann mit einem gültigen Reisepass oder gültigem Personalausweis erfolgen. Für die Einreise auf die britischen St. Virgin Islands besteht Visumspflicht, der Reisepass muss für die Dauer des Aufenthaltes gültig sein.

■ IRLAND

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass darf bei der Ausreise nicht abgelaufen sein.

■ ITALIEN

Bürger von EU-Mitgliedstaaten benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Aufgrund von bilateralen und multilateralen Abkommen können österreichische Staatsbürger grundsätzlich auch mit einem maximal 5 Jahre abgelaufen Reisepass einreisen. Da jedoch bei Einreisen und Ausreisen am Luftweg nunmehr Passagieren mit abgelaufenem Reisepass die Beförderung verweigert wird, wäre ein gültiger Reisepass oder Personalausweis zu benutzen.

■ LETTLAND

Reisende dürfen sich ohne Visum bis zu 3 Monate im Land aufhalten. Der Reisepass muss bei der Einreise noch 3 Monate gültig sein. Die Einreise auch mit einem gültigen Personalausweis möglich. Minderjährige dürfen nur mit eigenem Reisepass einreisen, da die lettischen Behörden eine Miteintragung im Pass der Eltern nicht anerkennen.

■ LITAUEN

Reisende dürfen sich ohne Visum im Land aufhalten. EU-Bürger benötigen zur Einreise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis, der noch mindestens 3 Monate gültig sein

■ MALTA

Zur Einreise ist entweder ein Reisepass (nicht länger als 5 Jahre abgelaufen) oder ein Personalausweis erforderlich. Bei Aufenthalten von mehr als 3 Monaten ist eine Aufenthaltsgenehmigung (residence permit) zu beantragen, was auch vor Ort geschehen kann.

■ NIEDERLANDE

EU-Bürger benötigen für die Einreise und den Aufenthalt kein Visum. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen. Diese Regelung bezieht sich jedoch ausschließlich auf Selbstfahrer, da von den Betreibern öffentlicher Verkehrsmittel wie Flug-, Bahn- und Busgesellschaften bzw. auch an sämtlichen Flughäfen ausschließlich nur gültige Reisepässe zur Vorlage akzeptiert werden.

GASTHOF KREIL



Elfriede und Georg Kreil
5145 Neukirchen 7
Tel.: 07729 2214
Fax.: 07729 2214 26
@.: gasthof.kreil@aon.at

Kegelbahnen, Sonnenterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartment's.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen
jeder Art

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Internetsurfen
bei einem gemütlichem Getränk

Mittwoch Donnerstag
Ruhetag

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Kreil



HANGÖBL

BRAUNAU • STADTPLATZ 3 GMBH

Franz Kronhuber
Säge und Hobelwerk
Kager 3 5233 Pischelsdorf
Tel. 07729/2409
E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

- Bauholz
- Hobelware
- Lohnschnitt
- Trocknung
- Sowie Holz speziell für den Aussenbereich in Lärche und Douglasie

Die Keine Sorgen Vorsorge

lässt Sie nie im Stich.



Momentan spricht jeder von Vorsorge. Dennoch denken immer noch viele, dass es dabei nur um Pensionsvorsorge geht. Vorsorge kann aber noch viel mehr: Sie gegen die Risiken des Lebens absichern. Schließlich ist das Wichtigste bei der Vorsorge, dass Sie sich voll und ganz darauf verlassen können. Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Keine Sorgen Berater Johann Thaller, Tel. 07728.6287.

Oberösterreichische
Versicherung AG

www.keinesorgen.at

**■ POLEN**

Österreichische Staatsbürger können mit österreichischem Reisepass oder Personalausweis nach Polen einreisen. Der österreichische Reisepass wie auch der Personalausweis müssen bei der Einreise und für die Dauer des Aufenthalts in Polen gültig sein.

■ RUMÄNIEN

Wird ein Aufenthalt von mehr als 90 Tagen angestrebt, so ist bei der örtlich zuständigen Fremdenbehörde ein „Certifica de Inregistrare“ zu beantragen. Die Einreise kann auch mit einem gültigen Personalausweis erfolgen.

■ SCHWEDEN

Für die Einreise und den Aufenthalt benötigen EU-Bürger kein Visum. Der Reisepass muss während der Dauer des Aufenthaltes noch gültig sein. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.

■ SLOWAKEI

Österreichische Reisende dürfen ohne Visum in die Slowakei einreisen. Sollte ein längerer Aufenthalt in der Slowakei geplant sein, muss eine Wohnsitzregistrierung beim zuständigen Polizeikommissariat des Wohnsitzes vorgenommen werden. Die Einreise bei den internationalen Grenzübergängen kann mit einem gültigen Personalausweis erfolgen. Die Einreise mit abgelaufenem Reisepass ist nicht möglich, die Verlängerung der österreichischen Reisepässe wird jedoch anerkannt. Es muss beachtet werden, dass laut slowakischem Gesetz ein Identifikationsausweis in Form eines Reisepasses oder Personalausweises immer mitgetragen werden muss.

■ SLOWENIEN

Österreichische Staatsbürger können mit einem Reisepass, der bis zu fünf Jahre abgelaufen sein kann, oder mit einem Personalausweis einreisen. Eine Anmeldung innerhalb von drei Tagen bei den Meldebehörden ist vorgesehen, wobei diese bei Unterbringung im Hotel automatisch erfolgt. Sollte der Aufenthalt drei Monate übersteigen, muss bei der zuständigen Verwaltungseinheit eine Aufenthaltserlaubnis beantragt werden. Es wird empfohlen, alleinreisenden Minderjährigen eine Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten mitzugeben.

■ SPANIEN

EU-Bürger dürfen sich ohne Aufenthaltstitel bis zu drei Monaten im Land aufhalten. Aufgrund von bilateralen und multilateralen Abkommen können österreichische Staatsbürger grundsätzlich auch mit einem maximal 5 Jahre abgelaufenen Reisepass einreisen. Da jedoch bei Einreisen am Luftweg nunmehr Passagieren mit abgelaufenem Reisepass die Beförderung verweigert wird, wäre ein gültiger Reisepass oder Personalausweis zu benützen.

■ TSCHECHISCHEN

EU-Bürger benötigen für die Einreise in die Tschechische Republik und den Aufenthalt dort einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Die Einreise mit einem abgelaufenen Reisepass ist nicht möglich.

■ UNGARN

Reisende dürfen sich ohne Visum bis zu 90 Tage im Land aufhalten. Der Reisepass darf bei der Einreise weniger als 5 Jahre abgelaufen sein, es wird jedoch vereinzelt von Problemen mit ungarischen Grenzbehörden bei der Einreise mit abgelaufenen Reisepässen berichtet. Die Einreise kann auch mit einem Personalausweis erfolgen.

■ ZYPERN

Die Einreise in die Republik Zypern über die Einreisepunkte im Süden der Insel (Flughäfen Larnaka und Pafos, Seehäfen an der Südküste) ist für EU-Bürger visumfrei mit einem bei der Einreise gültigen Reisepass oder einem mit einem Lichtbild versehenen Personalausweis bis zu einer maximalen Aufenthaltsdauer von drei Monaten möglich. Bei einem längeren Aufenthalt ist innerhalb von drei Monaten nach der Einreise bei der zuständigen Einwanderungsbehörde eine Aufenthaltsgenehmigung zu beantragen. Eine Einreise aus dem Ausland direkt in den türkisch-zyprischen Nordteil der Insel gilt für die Republik Zypern als illegal. Der im Nordteil gelegene Flughafen Erkan/Timbou, der nicht vom internationalen ICAO-Regime erfasst wird, und die nördlichen Seehäfen sind von der Republik Zypern als Eintrittspunkte auf zyprisches Territorium nicht anerkannt. Infolgedessen ist eine Überquerung der „green line“ an den Checkpoints in den regierungskontrollierten Süden mit anschließender Ausreise über einen offiziellen Eintrittspunkt in der Regel nicht möglich. Die zyprische Regierung behält sich das Recht vor, die Nutzung von Häfen und Flughäfen im Norden der Insel als illegale Einreise zu bestrafen.

BAUUNTERNEHMEN



HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG

- Neu-, Zu- und Umbauten
- Innenausbauten
- Sanierungen
- Dachstühle
- Dämmungen
- Zäune, Balkone
- Wintergärten

A-5261 Uttendorf
Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 IFax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

BEEF-NATUR

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft



ALTERNATIV-ENERGIE

aus Wasserkraft

WASSERRÄDER

»Stromerzeugung
der schönsten Art!«

Hermann u. Sonja Piehringer

5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644



MEPURA Metallpulverges.m.b.H. Ranshofen

5282 Ranshofen, Lach 22
Telefon ++43 7722 62216 140
Fax ++43 7722 62216 44
e-mail:office@mepura.at

Seit 35 Jahren produziert
die **MEPURA** Metallpulver
mit österreichischem know how
und bestgeschulten Mitarbeitern.

Wir exportieren in alle Welt, sind zudem
Marktführer in diesem Bereich.
Gerne informieren wir Interessierte genauer.
Fragen Sie uns!

Herbert Paischer Sägewerk & Holzhandel

Schützing 1
A-5145 Neukirchen/E.

Tel u. Fax 07729/2440

HERMANN PLASSER



5145 Neukirchen an der Enknach, OÖ.
Friedrichsdorf 6
Tel. 07729/2272
Fax 07729/22724
e-mail: autohaus-plasser@eunet.at

MiniMax

klein - günstig - zuverlässig

Erdbewegungen Transporte Minibagger

MiniMax - Schwandtner Max

5274 Burgkirchen
Geretsdorf 48
Mobil: 0664 / 91 70 600

- ✓ MINI-Bagger 1,5 + 3 t
- ✓ MINI-Lader
- ✓ Kanalanschlüsse
- ✓ Dachrinnenabfluss
- ✓ Sickerschächte
- ✓ Schremmarbeiten





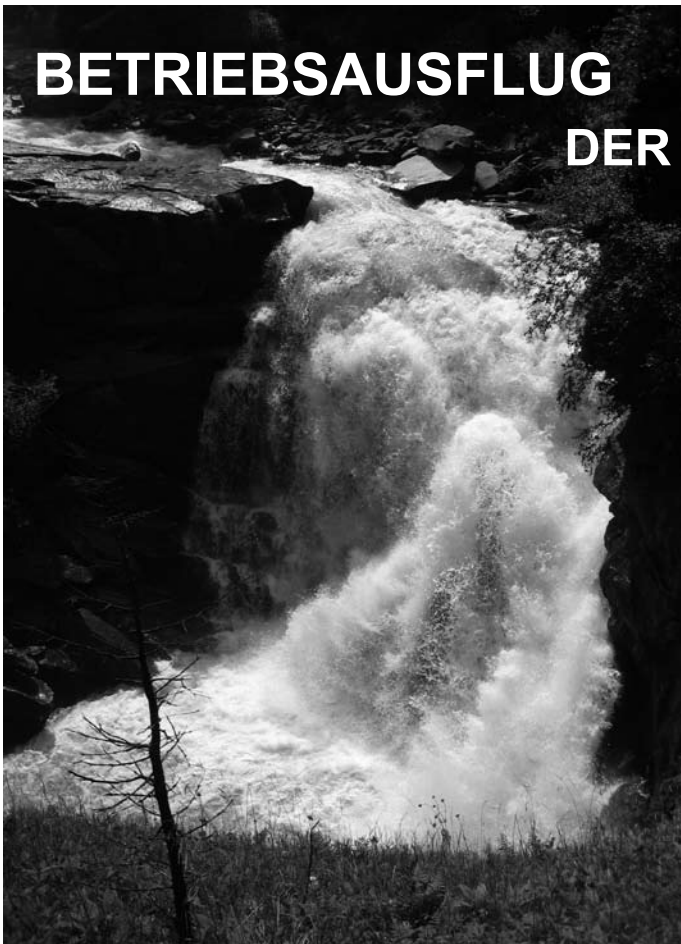
BETRIEBSAUSFLUG DER

GEMEINDEBEDIENTETEN am 16. August 2007

Der Betriebsausflug führte uns diesmal in den Nationalpark Hohe Tauern.

Die Krimmler Wasserfälle waren unser erstes Ziel. Entlang des 4 km langen Krimmler Wasserfallweges gibt es Aussichtskanzeln, von denen aus die Fälle aus nächster Nähe betrachtet werden können.

Ein wirklich beeindruckendes Naturschauspiel!



Zufällig trafen wir beim Aufstieg den ehemaligen Präsident des OÖ Gemeindebundes und ehemaligen Bürgermeister der Marktgemeinde Eberschwang, Günther Pumberger mit Gattin.

Ein ausgezeichnetes Mittagessen gab es dann im Gasthaus Siggen in Neukirchen am Großvenediger. (Dort quartiert sich seit Jahren auch unser ASKÖ-Schiclub in den Semesterferien zum Winterurlaub ein.)

Wer noch nicht zu müde war, spazierte anschließend zum nahe liegenden Blausee.



Bei der Rückfahrt kehrten wir noch beim Steinerwirt in Geretsberg ein. Dort feierten wir den „Ausstand“ unseres Kollegen Georg Rappl, der am 01. September 2007 in den wohlverdienten Ruhestand trat. Wir unterhielten uns dabei „narrisch guat“!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicher am Schulweg

Tausende Taferlklassler sind zum ersten Mal unterwegs.

Ebenso viele ältere Schüler haben die Schule gewechselt und fahren das erste Jahr mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmittel in die Schule.

Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

Schulanfänger:

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbstständig gehen und beobachten Sie es
- ✓ Rechtzeitig aufstehen, ohne Hast frühstücken und den Schulweg mit Zeitreserve starten



Mach dich sichtbar!

- ✓ Mit heller Kleidung wirst du selbst an grauen Nebeltagen besser gesehen
- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen wirst du früher erkannt (Kinderwarnweste)
- ✓ Links gehen – Gefahr sehen!

Schulweg mit dem Fahrrad:

- ✓ Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen meiden
- ✓ Wenn möglich, Radwege benutzen
- ✓ Unter 12 Jahren darf nur in Begleitung Erwachsener oder mit abgelegter Fahrradprüfung gefahren werden
- ✓ Ein betriebssicheres Fahrrad mit der gesetzlichen Mindestausstattung verwenden (siehe rechte Spalte)
- ✓ Nie ohne passenden Fahrradhelm fahren

Fahrradausstattung gesetzlich vorgeschrieben:



Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 2. JULI 2007

Im 1. TOP ging es um EDV-Dienstleistungen im Bereich der Gemeindeverwaltung. Ein **Web-Standesamtsprogramm** und ein Modul „**Elektronisches Mitteilungsverfahren**“ soll bei der OÖ Gemeinde-Datenservice Ges. m. b. H. & Co KG angeschafft werden.

Die Vorteile für die Gemeinde:

- Die Arbeitsabwicklung wird erleichtert. Bisher konnte keine EDV-Lösung im Bereich Standesamt eingesetzt werden.
- Das Programm wird von der Gemdat immer am aktuellen Stand gehalten. Es fällt kein Aufwand für Update-Installationen an.
- Für das Programm sind keine Anschaffungskosten zu entrichten sondern nur gleich bleibende Gebühren. Eine ausführliche Programmschulung erfolgt im Rahmen eines 2-Tage-Seminars in Linz.

Amtsleiter Josef Rosenhammer informiert den Gemeinderat über die Mitteilungspflichten des Standesamtes bei Eheschließungen und Todesfällen. Auch Randvermerke sind auf Grund von Personenstandsfällen in die Personenstandsbücher einzutragen. Die Mitglieder des Gemeinderates zeigten sich überrascht über die umfangreiche Mitteilungs- und Registrierungspflicht im Bereich des Standesamtes. Da das neue Programm eine große Hilfe und wesentliche Erleichterung der Arbeit im Standesamt mit sich bringt und die Kosten sich in überschaubarem Rahmen bewegen, beschloss der Gemeinderat diese Anschaffung.

2. Über Antrag der ÖVP-Fraktion und nach Vorberatung im Kulturausschuss beschloss der Gemeinderat einstimmig, **an Johann Daxecker das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde** zu verleihen.

Johann Daxecker war von 1985 bis April 2006 Mitglied des Gemeinderates, von 1991 bis 2006 auch Mitglied im Gemeindevorstand, Obmann im Bauausschuss und

Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss. Von Juni 1990 bis April 2006 führte er die ÖVP-Ortsgruppe Neukirchen als Obmann und war auch Fraktionsführer im Gemeinderat. Der FF Neukirchen stand er von 1978 bis 1993 als Kassensführer zur Verfügung.

Als Termin für die Überreichung des Ehrenzeichens wird der 20. September 2007 ins Auge gefasst.

3. Da im Stellungnahmeverfahren für die **Flächenwidmungsplanänderung bei der Fam. Spitzwieser** in Maierhof 2 (in Grünland – Sonderausweisung Biogasanlage) keine Einwände vorgebracht wurden, wird die FWP-Änderung beschlossen.

4. Die gesetzlich erforderliche Mindestzahl an SchülernInnen für eine **Nachmittagsbetreuung an der Volksschule** Neukirchen wird überschritten. Daher besteht für die Gemeinde Handlungsbedarf. Ein Info-Abend zu dieser Problematik hat bereits stattgefunden. Die Gemeinde muss dazu die erforderlichen Räumlichkeiten bereitstellen und für deren Reinigung sorgen. Damit ist also kein zusätzlicher Aufwand verbunden. An Finanzkosten fallen für die Gemeinde € 200,00 pro Monat – 11 x im Jahr – an. Das Mittagessen wird gegen Bezahlung von der Schulausspeisung angeboten. Von den Eltern sind für die Betreuung monatlich € 66,00 (für max. 3 Tage pro Woche) bzw. € 88,00 (für max. 5 Tage pro Woche) zu entrichten. Für das 2. und jedes weitere Kind einer Familie ermäßigt sich der Elternbeitrag um € 16,00 pro Monat. Bei kurzem Ausfall der zugeteilten angehenden Lehrerin wird die Vertretung durch das Lehrpersonal der VS übernommen, sicherte Direktor Albert Plasser zu. Der Gemeinderat befürwortete die Nachmittagsbetreuung durch die SALE.

5. Für den Kindergarten tritt ab September 2007 das **neue Kinderbetreuungsgesetz 2007** und die Elternbeitragsverordnung 2007 in Kraft. Dieses Gesetz bzw. diese Verordnung verpflichtet den Rechtsträger des Kindergartens (Caritas der Pfarre Neukirchen/E.) zur Erlassung einer Kindergarten-Tarifordnung, die u. a. familieneinkommensbezogene Elternbeiträge vorzusehen hat. Die von der Caritas der Pfarre Neukirchen vorgelegte Tarifordnung hat der Gemeinderat zu genehmigen. Die vorgelegte Tarifordnung entspricht den neuen Vorgaben. Die betroffenen Eltern werden durch einen Elternbrief eingehend informiert.

6. Für die **Bauhoferweiterung** und die Verbesserung der Parkplatzsituation bei der Sportanlage durch die Neuanlage einer Verbindungsstraße zwischen Sportplatzstraße und der Sandtaler Straße wurde von Hans-Joachim Schumann, Kirchweg 2, eine Grundfläche im Ausmaß von 5.059 m²/29 € pro m² angekauft = 146.711 €. Der notwendige Beschluss des Gemeinderates wird in der Sitzung am 20. Sept. 2007 gefasst.

Dienstleistungen von Profis!

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Stockfräsearbeiten
- ▶ Baumpflege
- ▶ Erdbewegungen
- ▶ Winterdienst



Kontaktstelle: MR Braunau

▶ T 07723/7533

▶ I www.maschinenring.at



Maschinenring
Service

MR-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz



Es ist beabsichtigt, auch die Containerstandplätze für Altpapier, Altglas und Blechdosen, die zurzeit hinter der Raiba situiert sind, in diesen Bereich zu verlegen.

7. LEADER Oberinnviertel-Mattigtal

Folgende Beschlussfassung war für die Mitgliedschaft erforderlich:

- Die Gemeinde nimmt den Inhalt der lokalen Entwicklungsstrategie zur Kenntnis und wird sich im Zeitraum 2007 bis 2013 an der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal beteiligen und mitarbeiten
- Die Gemeinde nimmt die Statuten zur Kenntnis und beschließt die ordentliche Mitgliedschaft
- Die offizielle Vertretung der Gemeinde ist üblicherweise der Bürgermeister. Es kann aber auch ein anderes Mitglied des Gemeinderates namhaft gemacht werden.
- Zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie stellt die Gemeinde einen Betrag von € 1,65 pro Einwohner und pro Jahr zur Verfügung.
- Für die Vollversammlung entsendet die Gemeinde neben der offiziellen Vertretung zwei VertreterInnen landwirtschaftlicher, wirtschaftlicher, sozialer oder kultureller Initiativen. Eine dieser drei Personen soll eine Frau sein.

Kosten für die Gemeinde Neukirchen pro Jahr:
€ 3.465,00

€ 24.255,00 im Zeitraum 2007 – 2013

Die entsprechenden Beschlüsse wurden gefasst.

Die ständige Vertretung: Bürgermeister Alois Leimer

Weitere Mitglieder: Johann Spitzer und Cornelia Fuchs

8. Die ÖVP-Gemeinderatsfraktion brachte einen Antrag ein, für öffentliche Einrichtungen und ortsansässige Betriebe ein **Verkehrssystem** einzuführen. Eine Vorberatung in dieser Angelegenheit wurde im Bauausschuss bereits vorgenommen.

„Nach der Beschilderung der neuen Ortsnamen sehen wir den Bedarf, den restlichen Schilderwald zu durchforsten. Hinweisschilder für öffentliche Einrichtungen und ortsansässige Betriebe sollten einheitlich gestaltet und platziert werden. Die entstehenden Kosten sollen durch die Gemeinde als Beitrag zur öffentlichen Wirtschaftsförderung übernommen werden.“

Eine einheitliche Beschilderung ist vor allem für Ortsfremde übersichtlich. Für die Umsetzung dieses Antrages muss ein Konzept erstellt werden, das bei einschlägigen Firmen eingeholt werden soll.

9. Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellte den Antrag auf **Errichtung einer Fußgängerbrücke** über den Gießgraben und den Weiten Bach, wobei schon ein Beschluss gefasst worden war, die Abteilung Brückenbau beim Amt der OÖ Landesregierung einzubinden.

Ein Schreiben dieser Abteilung nach einem Lokalausweis liegt vor, in dem es u. a. heißt: „Stahlbetonfertigteile als Trogbrücke: Aufgrund der nach oben reichenden Konstruktionshöhe ist bei dieser

Querschnittswahl der Hochwasserabfluss gewährleistet. Jede andere Konstruktion würde in das Abflussprofil reichen. Eine Holzkonstruktion ist wegen der geringen Lebensdauer nicht zu empfehlen, zumal preislich sicherlich kein Unterschied besteht. Um ein Projekt erstellen zu können, muss zuerst eine Geländeaufnahme durchgeführt werden.

Als erster Ansatz für eine Kostenabwägung wurden zwei Konstruktionen mit Stützweiten von 15 und 10 m und einer Gehwegbreite von 1,50 m angenommen. Bei einem m²-Preis von ca 1,100 € ergeben sich Brückenbaukosten von ca 70.000 €.“

Das Brückenbauprojekt wird von der Gemeinde weiter verfolgt.

Über eine dringende Behebung der Mängel an der Außenstiegenanlage beim Mehrfamilienwohnhaus Dr. Th. Mayerstraße 19 und die Neugestaltung des Parkplatzes „Weiter Bach“ wurde ebenfalls angeregt. Dringende Arbeiten wie die Sanierung der Stiegenanlage und eine prov. Verlängerung der Dachwasserableitung im Bereich dieser Stiege werden von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes durchgeführt. Die Neugestaltung des Parkplatzes ist mit dem Brückenbauwerk über den Bach sinnvoll.

10. ALLFÄLLIGES

Der Gemeindevorstand hat **Auftragsvergaben** vorgenommen:

Der Auftrag an die Reinigungsfirma Schmidt aus Ried wurde mit 1. Juli 2007 erweitert.

Für die Gemeindeverwaltung wurde ein digitales Schwarz/Weiß + Farbkopier- Scan- und Drucksystem angekauft. Abzüglich der zwei Altgeräte, die zurückgegeben werden konnten, entstanden Kosten von € 4.200,00 netto.

Für die Volks- und Hauptschule wurden bei der Fa. Mayr Schulmöbel in Scharnstein Schülertische und –sessel um € 6.760,17 angekauft und dafür auch eine Landesförderung beantragt.

Im Zuge des Abschlusses der Hauptschulsanierung wurde von der Fa. Eckereder Tischlerei GmbH in den Sommerferien das Stiegengeländer der Hauptstiege vom Keller bis ins 2. Obergeschoß einschließlich der Abtrennung der Pausenräume erneuert. Das Stiegengeländer wird auf 100 cm erhöht. Aus Sicherheitsgründen werden auch die Anti-Rutschbeläge im Bereich der Stufen erneuert. Auftragssumme: € 19.144,10.

Die vorhandenen Duschgarnituren im Sanitärbereich des Turnsaales sind sehr reparaturanfällig geworden und müssen ausgetauscht werden. Die Fa. Rosenkranz wird diese Arbeiten in den Ferien erledigen. Auftragssumme: € 11.587,61 und Kleinmaterial nach tatsächlichem Bedarf.



Für die Schulen wird eine Fahrradüberdachung mit 26 Einstellmöglichkeiten für Fahrräder bei der Fa. Connex-kt bestellt. € 6.600 exkl. MWSt. + Frachtkosten € 234,70. Der Aufbau erfolgt durch die Mitarbeiter des Bauhofes.

Engagierte Eltern der Spielgruppe haben eine **Neugestaltung des öffentlichen Kinderspielplatzes** angeregt und einen Vorschlag übergeben. Die Arbeiten können voraussichtlich im Frühjahr begonnen werden. Zwei Spielgeräte müssen sofort abgebaut werden, da erhebliche Mängel festgestellt wurden.

Der **Sektion Modellflugsport** der Union Neukirchen wurde für die Sanierung der Start- und Landebahn eine Förderung in Höhe von € 830,00 gewährt. Für die Erneuerung des Sicherheitszaunes wurden € 393,00 gewährt. (jeweils 10 % der nachgewiesenen Gesamtkosten).
Für die Prozessbegleitung und für die Evaluierung einer **Bauhof-Kooperation** der Gemeinden Gilgenberg, Handenberg, Schwand, St. Georgen Neukirchen und Überackern wird eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 39.600 gewährt.

Der **ASKÖ Schiklub** Neukirchen bedankte sich für die Unterstützung des Erste Hilfe Kurses.

Über einen zusätzlichen Abgabetermin für **Grünschnitt** wird mit Christian Schmölz, dem Betreiber der

Kompostieranlage, ein weiteres Gespräch erfolgen.
Das **Rote Kreuz** wird im Zeitraum Juli – November 2007 wieder eine Mitgliederwerbung durch eine Agentur durchführen.

Am 4. August um 13 Uhr wird der Gemeinderat die **Biogasanlage** bei der Fam. Spitzwieser in Maierhof besichtigen.

BILDERRÄTSEL



AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!

FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at




Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling







Mobiles Hospiz Palliative Care

Caritas

Unser Ziel ist es, die individuelle Lebensqualität bis zuletzt zu erhalten und zu fördern.

Caritas für Betreuung und Pflege

Mobiles Hospiz Palliative Care

Ringstr. 60, A-5280 Braunau, Tel.: 0676 / 87 76 24 98

E-Mail: hospiz.braunau@caritas-linz.at, www.caritas-linz.at

Bürozeiten: Mittwoch 8.00-11.00 Uhr

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne auch nach Vereinbarung zur Verfügung.

Stützpunktleiterin: DGKS Annemarie Hangöbl

**Wir helfen.
Menschen leben.
Bis zuletzt.**

BETREUUNG UND BEGLEITUNG BIS ZULETZT

Das Mobile Hospizteam bietet Menschen mit unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankungen, sowie deren Bezugspersonen eine umfassende Betreuung und Begleitung in der gewohnten, häuslichen Umgebung an.

Durch eine aufeinander abgestimmte **Zusammenarbeit** mit Personen aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufen wird für schwer kranke Menschen die Grundlage für eine ganzheitliche, bedürfnisorientierte Palliativbetreuung geschaffen.

Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von PatientInnen und ihren Bezugspersonen, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung einhergehen, und zwar durch Vorbeugung und Lindern von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen, zutreffende Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art. (Weltgesundheitsorganisation 2002)

Unsere Unterstützungsleistungen sind für PatientInnen und Angehörige mit keinen Kosten verbunden, unabhängig ihrer Nationalität, Konfession und finanziellen Situation.

Wir brauchen auch Ihre Hilfe

**Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre ehrenamtliche Mitarbeit anbieten wollen.
Neues Kursprogramm auf Anfrage erhältlich.**

Ihre Spenden sind wichtig für unsere Arbeit.

Für Spenden:

Konto: Raiffeisenbank Braunau, BLZ 34060, Konto Nr.: 81.11460



ÄRZTE im Bereitschaftsdienst/Wochenenddienst

Dr. Roitner	Neukirchen	07724 / 20214
Dr. Puttinger	Uttendorf	07724 / 3292
Dr. Engelschall	Burgkirchen	07724 / 2250
Dr. Oberhuemer	Mauerkirchen	07724 / 2055 od. 07724 / 2888
Dr. Kassumeh	Mauerkirchen	07724 / 4200

ORDINATIONSZEITEN DR. ROITNER:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	17.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr	17.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	



OKTOBER

Sa, 06.10.07	Dr. Engelschall
So, 07.10.07	Dr. Engelschall
Sa, 13.10.07	Dr. Puttinger
So, 14.10.07	Dr. Puttinger
Sa, 20.10.07	Dr. Kassumeh
So, 21.10.07	Dr. Kassumeh
Sa, 27.10.07	Dr. Oberhuemer
So, 28.10.07	Dr. Oberhuemer

NOVEMBER

Do, 01.11.07	Dr. Roitner
Sa, 03.11.07	Dr. Engelschall
So, 04.11.07	Dr. Engelschall
Sa, 10.11.07	Dr. Roitner
So, 11.11.07	Dr. Roitner
Sa, 17.11.07	Dr. Puttinger
So, 18.11.07	Dr. Puttinger
Sa, 24.11.07	Dr. Kassumeh
So, 25.11.07	Dr. Kassumeh

DEZEMBER

Sa, 01.12.07	Dr. Oberhuemer
So, 02.12.07	Dr. Oberhuemer
Sa, 08.12.07	Dr. Kassumeh
So, 09.12.07	Dr. Kassumeh
Sa, 15.12.07	Dr. Puttinger
So, 16.12.07	Dr. Puttinger
Sa, 22.12.07	Dr. Oberhuemer
So, 23.12.07	Dr. Oberhuemer
Mo, 24.12.07	Dr. Roitner
Di, 25.12.07	Dr. Roitner

ZAHNÄRZTE im Bereitschaftsdienst/Wochenenddienst

Dr. Armingier	Friedburg	07746 / 3811	Dr. Kaltenhauser	Neukirchen	07729 / 2955
Prim. Dr. Baumgartner	Mattighofen	07742 / 4646	Dr. Kolb	Eggelsberg	07748 / 2824
Dr. Bergmann	Hochburg	07727/34534	Dr. Kravanja-Pfeiler	Ranshofen	07722 / 66188
Dr. Bleckenwegner	Aspach	07755 / 6616	Dr. Leidl	St. Pantaleon	06277 / 7364
Dr. Feldbacher	Mauerkirchen	07724 / 2147	Dr. Oberndorfer	Braunau	07722 / 68466
Dr. Gendo	Ostermiething	06278 / 6560	Dentist Senn	Altheim	07723 / 42751
Dr. Huf	Lochen	07745 / 8500	Dr. Steckenbauer	Altheim	07723 / 42262
Dr. Jechtl	Uttendorf	07724 / 3878	Dr. Steidl	Mattighofen	07742 / 3553
Dr. Hubmann	Braunau	07722 / 62821	Dr. Stigler	Mauerkirchen	07724 / 3227

OKTOBER

Sa, 06.10.07	Dr. Huf
So, 07.10.07	Dr. Huf
Sa, 13.10.07	Dr. Jechtl
So, 14.10.07	Dr. Jechtl
Sa, 20.10.07	Dr. Hubmann
So, 21.10.07	Dr. Hubmann
Fr, 26.10.07	Dr. Kolb
Sa, 27.10.07	Dr. Kravanja-Pf.
So, 28.10.07	Dr. Kravanja-Pf.

NOVEMBER

Do, 01.11.07	Dr. Leidl
Sa, 03.11.07	Dr. Kaltenhauser
So, 04.11.07	Dr. Kaltenhauser
Sa, 10.11.07	Dr. Oberndorfer
So, 11.11.07	Dr. Oberndorfer
Sa, 17.11.07	Dentist Senn
So, 18.11.07	Dentist Senn
Sa, 24.11.07	Dr. Steckenbauer
So, 25.11.07	Dr. Steckenbauer

DEZEMBER

Sa, 01.12.07	Dr. Steidl
So, 02.12.07	Dr. Steidl
Sa, 08.12.07	Dr. Stigler
So, 09.12.07	Dr. Armingier
Sa, 15.12.07	Dr. Baumgartner
So, 16.12.07	Dr. Baumgartner
Sa, 22.12.07	Dr. Bergmann
So, 23.12.07	Dr. Bergmann
Mo, 24.12.07	Dr. Bleckenwegner



Immer ein feines Angebot...

SKODA
AUTO

...anders als die Anderen

SKODA
SCHRÖCKER
GES. M. B. H.

WEILBACH Tel. 07757/7002
WENG Tel. 07723/5600
GRIESKIRCHEN Tel. 07248/62133



Save & Cash

Das Sparbuch im Kartenformat!

Die Vorteile:

- täglich fällige Einlage
- keine Vorschusszinsen
- modernes Sparbuch im Kartenformat
- gestaffelte Guthabenverzinsung
- Angespartes Guthaben ist **jederzeit** über unsere Geldausgabeautomaten in den SB-Zonen verfügbar!
- Einfach und bequem auch mit **"Internetbanking"** bebuchbar

VOLKSBANK
Altheim-Braunau

www.alheim-braunau.volksbank.at



Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Neukirchen a.d.E. braucht Verstärkung!

Wenn Sie Lust haben, Ihre Ideen einzubringen und bei uns mitzuarbeiten, bitte melden Sie sich bei Karin Brandstätter, Gemeindeamt,

Tel.: 07729/2255-11, email: brandstaetter@neukirchen.ooe.gv.at

Wir freuen uns!!!!



Kabarett in Neukirchen a.d.E.

mit den

Humorsapiens

„Österreicher sind nicht betroffen“



„Wenn bei uns reihenweise die Ohrfeigen fliegen
– dann mit Charme und nicht mit Derbheit!“

Mit: Claudia Woitsch, Joschi Auer und Paul Kotek

Am: FR, 5. Oktober 2007

Um: 19.30 Uhr

Wo: im großen Gemeindesaal

Lachen ist gesund!

Vorverkauf/Reservierung: Euro 8,00

Abendkasse: Euro 9,00

Kartenreservierung (Platzkarten)

bei Fr. Brandstätter

Tel.: 07729/2255-11 (Gemeindeamt)

Einlass: 18.30 Uhr

In der Pause gibt es Getränke an den Bar

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich
der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Neukirchen a.d.E.

Dazuge HÖREN

Selbsthilfegruppe für Hörbeeinträchtigte

**10.9., 8.10., 12.11., 10.12.07, jeweils 19:30
Uhr**

**Pfarrzentrum St. Franziskus
Braunau-Neustadt**

Du allein schaffst es, aber du schaffst es nicht allein



Blick auf Passau über den Inn vom Wallfahrtsort Maria Hilf

ÖVP-Ausflug durchs Donautal

Eine Schifffahrt durchs Donautal ließ die ÖVP-Ortsgruppe Neukirchen Teile unseres schönen Heimatlandes einmal aus einer anderen Sicht erfahren. Von Passau weg ging es durch die Schiffsschleuse in Jochenstein nach Engelhartzell und weiter bis zur Schlögener Schlinge, wo ein anderes Schiff auf uns wartete, das uns über Aschach und Ottensheim (zwei weitere Schiffsschleusen) nach Linz brachte. Ist das Donautal von Passau bis Aschach von Steilabfällen gesäumt, die von Burgen und Ruinen gekrönt sind (Krämpelstein, Rannriedl, Marsbach, Neuhaus), so wird das Tal nach Aschach immer weiter und gibt den Blick auf die Schönheiten der Landschaft frei, bis kurz vor der Landeshauptstadt die Donau durch den Kürnberger Wald noch einmal eine enge Stelle durchfließen muss. Begünstigt durch wunderschönes Wetter war diese Schifffahrt ein traumhaftes Erlebnis.

Begonnen hat der Ausflugstag mit einem Blick auf Passau von der Wallfahrtskirche Maria Hilf aus, dem eine höchst interessante und informative Stadtführung in der alten Bischofsstadt folgte, die ja durch den ersten Passauer Bischof Vivilo auch einen Bezugspunkt zu unserem Neukirchen hat, der 739 als eine seiner ersten Amtshandlungen bei uns hier ein Marienheiligtum weihte. Der Dom zu St. Stephan beherbergt die größte Kirchenorgel der Welt mit über 17.000 Pfeifen. Vom Orgeltisch aus lassen sich fünf Orgeln spielen, die in der Kirche verteilt sind. Der prachtvolle Rathaussaal lässt noch einiges vom Reichtum der Dreiflüssestadt ahnen,

und die Hochwassermarkierungen am Rathaus erinnern an Naturkatastrophen und damit verbundenem Schaden für die Stadtbewohner.

Obmann Franz Kupfner hat diesen Ausflugstag bestens vorbereitet und organisiert und mit Hilfe seiner Frau Hermine auch durchgeführt, Firmenchef Bernhard Gohla brachte uns sicher an unsere Ziele.



Stadtführung in Passau (am Innufer)



Auf dem Donauschiff „Gisela“ wurde uns das Mittagessen serviert

Wandertag in Kottlingauerbach

Bei idealem Wetter wanderten gut 350 Teilnehmer am Sonntag, 2. September im „Vierländereck“ – Neukirchen-Pischelsdorf-St. Georgen a. F.-Handenberg – eine knappe Stunde vom Maier in Kottlingauerbach wieder zurück zum Ausgangspunkt, um dort dann Hunger und Durst zu stillen.

Bürgermeister Alois Leimer und ÖVP-Obmann Franz Kupfner bedankten sich für die rege Teilnahme am Wandertag, ganz besonders bei der Familie Karl Piehringer, die ihr Hofareal für die Abwicklung dieser traditionellen Veranstaltung zur Verfügung stellte.

An die ältesten Wanderer überreichte Bürgermeister Alois Leimer ein „Bschoadpinkler“.

- Johann Hagn
- Leopold Stadler
- Hermine Feichtenschlager
- Anna Weindl
- Friederike Fellner
- Theresia Reschenhofer

Kinderbewerb



Gruppe A

1. Erwin Leimer
2. Simon Weindl
3. Walter Enthammer
- Lukas Veverca

Gruppe B

1. Lukas Rothenbuchner
2. Stefanie Sengthaler
- Rebecca Hellstern
- Daniel Altenbuchner

Für die Kinder gab es einen lustigen Wettbewerb – Dosenschießen, Stelzen gehen, Stiefel Weitwurf – bei dem alle mit großem Einsatz bei der Sache waren, um einen der schönen Preise zu gewinnen.



Die „Gesunde Gemeinde“ führte für Erwachsene und Kinder getrennt ein Quiz durch, dessen Fragen gar nicht so leicht zu beantworten waren. Schließlich gab es doch viele richtige Antworten, und Ingrid Seilinger konnte die Preise an die ausgelosten Gewinner vergeben.

Kinder:

Robert Seidl, Jakob Esterbauer, Alissa Veverca

Erwachsene:

Leopold Stadler, Margit Esterbauer, Franz Briedl

Nachdem alle nach der Wanderung und dem gemütlichen Beisammensein bestens gestärkt waren, wurden an die „tatsächlichen“ Wanderer zahlreiche Sachpreise verlost. Es musste kein Ersatzlos gezogen werden, alle warteten gespannt, ob ihr Teilnahme kupon gezogen wurde.



Lebensmittelpreise - Wieviel davon bekommen die Bauern wirklich?

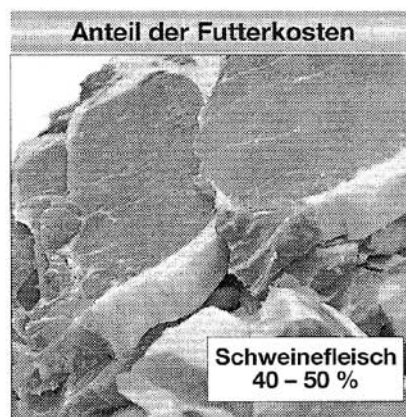
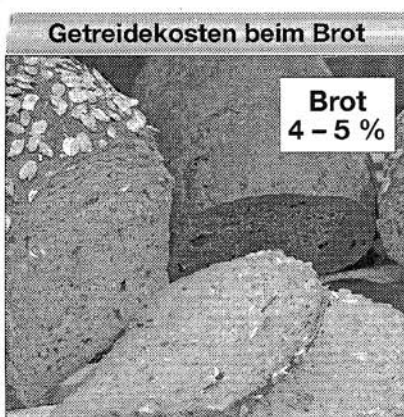
Die Lebensmittelpreise steigen viel stärker als die Rohstoffpreise. Seit rund 20 Jahren steigen die Lebensmittelpreise langsam, während die Bauern nichts davon spüren. So sind zum Beispiel die Brotpreise allein seit dem Jahr 2000 um rund 30 % gestiegen. Die Preise für die Rohstoffe, die unsere Bauern erzeugen, sind seit dem EU-Beitritt 1995 sogar um durchschnittlich 21 % gesunken!

Preisanteil der Rohstoffe bei Lebensmitteln

Quelle: Bauernjournal, 1. 8. 2007 Rohstoffkosten-Anteil	
Hopfen in 1/2 l Bier (Supermarkt)	~ 0,5 %
Braugerste in 1/2 l Bier (Supermarkt)	~ 1,5 %
Weizen in 1 Stück Semmel	2,0 bis 2,5 %
Weizen in 1 kg Brot	4,0 bis 5,0 %
Zuckerrübe in 1 l Limonade	3,0 bis 3,5 %
Rohmilch in 1 l Trinkmilch	~ 33 %
Extrawurst	20 bis 30 %
Wiener, Dauerhartwurst	25 bis 30 %
Toastschinken, Pressschinken	30 bis 40 %



Während der Kostenanteil für Dienstleistungen an den Lebensmittelpreisen ständig steigt, werden die Anteile der Rohstoffe an den Preisen immer weniger. In der derzeitigen Diskussion um die Preissteigerungen bei Lebensmitteln wird der Eindruck erweckt, dass die Bauern die großen Gewinner sind. Das ist völlig falsch. Die Landwirtschaft spürt von den Preissteigerungen bei Lebensmitteln nur sehr wenig oder gar nichts. Die Hauptfaktoren für höhere Lebensmittelpreise sind die gestiegenen Kosten für Energie und die Lohnkosten bei der Verarbeitung der Rohstoffe.



Fotos: Woldika

Tatsache ist: Die Konsumentenpreise für Lebensmittel sind oft überzogen, die Bauernpreise sind seit Jahren sehr niedrig und heute kaum noch kostendeckend. Daher müssen in Zukunft Handel, Verarbeiter, Konsumenten und Bauern zusammenarbeiten, um gerechte Preise für alle zu erzielen - für die Erzeuger genauso wie für die Verarbeiter und die Konsumenten.

Neue Unternehmerin im Ort

Massagepraxis Ursula Stadler

Ursula Stadler startete im September 2006 mit einer eigenen Massagepraxis ihren Weg in die Selbstständigkeit. Ihre Ausbildung zur Masseurin absolvierte sie in Linz vor 17 Jahren. Außer der Tätigkeit in ihrer eigenen Praxis arbeitet sie nach wie vor als Therapeutin bei Dr. An der Lan in Mattighofen.

Neben der klassischen Massage, manuellen Lymphdrainage und Dorn-Breuss Methode hat sie ihren Schwerpunkt auf den Bereich APM nach Penzel als Schmerztherapie gelegt. Im Keller ihres Hauses hat sie sich einen Behandlungsraum eingerichtet. Ihr Kundenkreis erweitert sich stetig durch Mundpropaganda und Empfehlungen.



DER WB NEUKIRCHEN HAT AM 5. SEPT. 2007 AM BUSINESSLAUF DER WIRTSCHAFTSKAMMER IN LINZ TEILGENOMMEN



Wir starteten mit zwei Staffeln:

- eine Damenstaffel mit **Alexandra Wölflingseder, Elfi Fellner, Dr. Rosemarie Kaltenhauser** und
- eine Herrenstaffel mit **Martin Wölflingseder, Markus Kugler, Dr. Arno Kaltenhauser**

Es war eine wunderbare Veranstaltung, und wir konnten sehr zufrieden den Heimweg antreten – die Damen wurden 12. von ca. 75 Staffeln, die Herren 120 von ca. 650 Staffeln.

Das Startgeld wurde gesponsert von Vizebgm. WB-Bezirksobmann Helmut Bogner. DANKE!

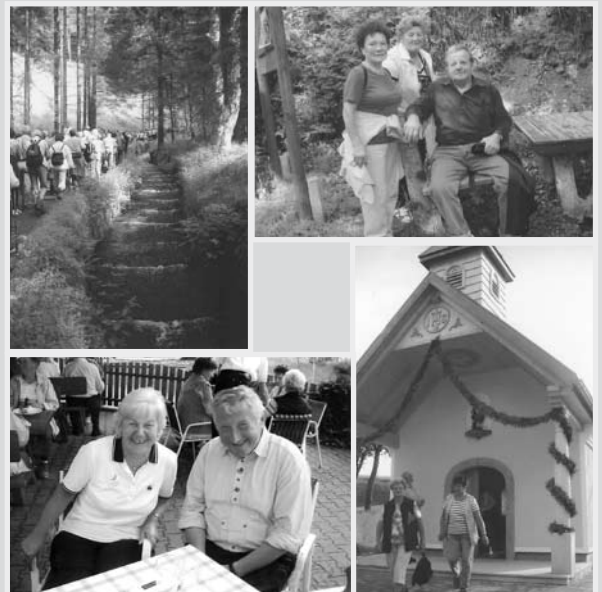
Hobbyausstellung und bunter Nachmittag

Am 11. Juni wurde vom Seniorenbund eine bezirksweite Hobbyausstellung in Uttendorf organisiert, bei der Margarete Wurhofer, Hilde Heissl und Adolf Mayer ihre „Erzeugnisse“ präsentierten. Eine Unmenge an Gästen bestaunte die ausgestellten Exponate: Malereien, Drechselarbeiten, Krippen, Metallskulpturen, Hinterglasbilder u. v. a. m. Beim bunten musikalischen Nachmittag gestaltete unser Vereinschor unter der Leitung von Pius Tosch einige Programmpunkte.



Beim Landeswandertag des Seniorenbundes in St. Oswald bei Haslach erfreuten sich 17 NeukirchnerInnen an der schönen Landschaft des Mühlviertels im Bereich des Böhmerwaldes

Verschieden lange Wanderstrecken führten von St. Oswald zum Schwarzenberg'schen Schwemmkanal (das Holz aus dem Böhmerwald wurde über die Wasserscheide Elbe-Donau bis nach Wien geschwemmt) bis über die Grenze nach Tschechien.



Nach dem Motto „Wenn es heute regnet, dann fahren wir gestern“ ging's am Dienstag, 7. August – eben wegen des ungünstigen Wetterberichtes um einen Tag früher als vorgesehen – mit der Fa. Wassermann und unter Führung von Justine Seidl nach **Adnet/Krispl**, um von Zillreith aus auf die Schlenkenalm zu wandern.

Nach einem gut einstündigen Fußmarsch erreichten wir die Almhütte, die ein Sohn von Christine Weißenbacher mit seiner Familie bewirtschaftet.



Einige „Wanderer“, die nicht mehr so gut zu Fuß waren, nahmen die Strapaze auf sich, im PKW bzw. im mitgeführten Anhänger, in dem sie ordentlich durchgeschüttelt wurden, den Weg zurückzulegen. Bei der Organisation dieser schweißtreibenden Tagestour hatte Karl Bauböck seine Hand im Spiel, übertrug aber das Zustandekommen auf Justine Seidl, deren Ruf dann rund 50 TeilnehmerInnen folgten, die die Heimat der Weißenbachers genauer kennen lernen wollten.

Es stellte sich dann übrigens heraus, dass es wirklich eine gute Entscheidung war, den Ausflug um einen Tag vorzuverlegen, denn das Wetter am nächsten Tag war nicht mehr so einladend. Jedenfalls war es für alle Teilnehmer ein schöner Tag.

Salon
Ingeborg Kugler
Telefon: 07729/ 2227
Damen Herren Fußpflege
Friedrichsdorf 16
5145 Neukirchen/ Enknach

*Wir, als Ihr Friseur, machen
Sie rundherum schön und
nehmen uns Zeit für Sie!*

VERMESSUNG
DIPL.-ING. **MARTIN BRUNNER** **ZIVILGEOMETER**
STAÄTICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
KAISERSCHÜTZENSTR. 26
TELEFON 07722/84909
E-Mail: office@geobrunner.at
5280 BRAUNAU
5280 BRAUNAU



Herzliche Glückwünsche des Seniorenbundes zur Goldenen Hochzeit!

Obfrau Justine Seidl feierte mit ihrem Gatten Josef am 2. September das Fest der Goldenen Hochzeit. IHRE Ortsgruppe Neukirchen gratuliert dem Jubelpaar ganz herzlich und wünscht noch viele gemeinsame schöne Jahre bei guter Gesundheit.

Die Feier im Gasthaus Kreil umrahmte unser Vereinschor unter der Leitung von Pius Tosch. Der Seniorenbund Neukirchen a. d. Enknach stattete damit auch einen kleinen Dank ab für die unermüdliche und wertvolle Arbeit für die ältere Generation in unserer Gemeinde. Wir bitten aber auch, dass uns Justine noch lange als Obfrau zur Verfügung stehen möge.



**Obmann Stellvertreter
Johann Öhlbrunner
gratuliert im Namen der
Ortsgruppe**



**Josefine Moser über-
bringt die Glückwünsche
der Bezirksleitung des
Seniorenbundes**

Brauttanz des Jubelpaares



Johann Schmitzberger
5145 Neukirchen/E. 119
Tel. 07729/20022



wir bringen's ... ✓

LOHBERGER



FACHMARKT für **Heizung, Lüftung, Sanitär, Gas, Solar**
... **Öl- und Gasbrennerservice** ...

5230 Mattighofen • Moosstraße 3c • Tel. 2641-0 • Fax 6463-22

Wir haben
keine natürlich
internationalen
Spezialitäten!

genuss! **ZAGLER**
BÄCKEREI

Wir führen weder tiefgekühlte Teiglinge aus Taiwan noch original Schweizer Plundergipfel aus einer original Schweizer Brotfabrik noch sonst irgendwelche internationale Geschmackskonserven. Alle Backwaren, die Sie bei der Bäckerei Zagler aus Neukirchen kaufen können werden auch von Anfang an in Neukirchen hergestellt.

Damit Ihnen bei unseren Backwaren nicht langweilig wird, machen wir für sie selbstverständlich auch Backwaren wie Schweizer Brioche, französische Baguette, Kartoffelbrot nach norddeutschem Rezept oder italienisches Ciabatta, aber alles

MADE IN INNVIERTEL.

Anna-Feier

Am 26. Juli trafen sich 70 SeniorenInnen unserer Ortsgruppe zu einem gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Dafner in Dietzing, in dessen Rahmen auch die schon traditionelle „Anna-Feier“ stattfand. Obfrau Justine Seidl gratulierte den Namenstagskindern mit einem kleinen Blumenpräsent. Eine Tombola bot die Möglichkeit, einen schönen Preis zu gewinnen.



Den musikalischen Rahmen gestaltete unser Vereinschor mit seinen Darbietungen. Die Wirtsleute sorgten bestens für Speis und Trank, und alle fühlten sich wohl und verbrachten einen angenehmen Nachmittag im schattigen Gastgarten.

v.v.l.: Anna Reschenhofer, Anna Söllinger, Anna Katzdobler

h.v.l.: Anna Aigner, Anna Weindl, Anna Weindl, Anna Schöppl, Anna Peterlechner und Obfrau Justine Seidl

Der Seniorenbund gratuliert seinen Mitgliedern:



Johann Leimer

Vollendung des 80. Lebensjahres



Josef Fellner

Vollendung des 80. Lebensjahres



Maria Hötzenauer

Vollendung des 85. Lebensjahres

und **Margarete Reinthaler**
Vollendung des 80. Lebensjahres

Bezirkswandertag

Am 28. Juli fand in Franking am Hölzöstersee der Bezirkswandertag des Seniorenbundes statt



20 Mitglieder unserer Ortsgruppe Neukirchen „gingen an den Start“. Bei idealem Wanderwetter konnten sie die wunderschöne Gegend rund um den Holzöstersee genießen.

Im Waldfestgelände konnten die „leeren Batterien“ wieder aufgeladen werden, denn für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Schöner Tagesausflug ...

Pünktlich um 7 Uhr – wie gewohnt – fuhren die Pensionisten am 3. Juli vom Dorfplatz ab zur Eiskarhütte. Bei schönem Wetter und mit einem Blitzstart, der Helga ein paar blaue Flecken einbrachte, ging die Reise über Salzburg und Golling nach Abtenau. Dort ließen wir uns im Gasthaus Post das Frühstück schmecken. Um 10 Uhr ging die Fahrt weiter zur Eiskarhütte, wo schon das Mittagessen auf uns wartete. Anschließend konnte jede/r tun und lassen, was sie/er wollte: größere oder kürzere Wanderwege benützen, in der Hütte Mittagsrast halten, sich mit Pius, der nie ohne seine Instrumente unterwegs ist, musikalisch unterhalten und damit für Stimmung sorgen. Nach diesem Aufenthalt bei „Kaiserwetter“ nahm uns um 15 Uhr der Wassermann-Bus wieder auf. Während der Weiterfahrt bewunderten wir die schönen Häuser mit ihrem wunderbaren Blumenschmuck und die Schönheiten der Landschaft. Zum Abendessen kehrten wir im Gasthaus „Pflegerbrücke“ in Grödig ein.

Ich bin überzeugt, dass mir alle beipflichten, wenn ich sage, dass es ein schöner Tag war. Da alles Schöne aber auch einmal zu Ende geht, klang auch dieser Tag aus – satt und müde legten wir den Rest unserer Heimreise zurück. Wir danken Mag. Hannes Prillhofer, der als Vorsitzender der SPÖ-Fraktion 50 € für unsere Fahrt spendete. Ebenso danken wir unserer Reiseleiterin Helga Kasper. Wir wissen um die viele Arbeit, die die Organisation einer solchen Reise verursacht. Nicht zuletzt danken wir auch Hans Wassermann, der uns gut wieder nach Hause gebracht hat.

... und Kulturfahrt zur „Fledermaus“ nach Bad Ischl

Am 1. August führte uns der Weg nach Bad Ischl. Hans Wassermann brachte uns in die Kaiserstadt, wo wir eine Aufführung der Operette „Die Fledermaus“ besuchten. Eine Inhaltsangabe dieses Werkes teilte Helga Kasper im Bus aus, und jeder konnte sich damit vertraut machen.

Es herrschte Kaiserwetter – wer hätte auch etwas anderes erwartet. Ischl lädt ja nicht nur musikalisch zum Verweilen ein – nein: Wir genossen auch den schönen Park, die gemütlichen Cafes und die vorzüglichen Mehlspeisen. So verging die Wartezeit recht kurzweilig. Über die Aufführung waren wir uns auch alle einig: Es war eine gelungene Darbietung.

Im Gasthaus „Zur Wacht“ stillten wir noch Durst und Hunger, dann ging's nach Hause. Helga Kasper bedankte sich bei allen für die Teilnahme und für die Pünktlichkeit, und es gab noch eine Mozartkugel. Liebe Helga! Danke für deine Arbeit und deine Mühen. Einige unserer Mitglieder besuchten die Veranstaltungen in Rossbach, Uttendorf, Mauerkirchen und Ranshofen. Es ist immer wieder eine Freude, wenn man sich mit den Nachbarn trifft und in einem gemütlichen Plauderstündchen Neuigkeiten austauschen kann. Auch das Tanzbein wurde geschwungen.

Inge Gutenbrunner

Geburtstage

im August:

Theresia Wirrer	60
Maria Hubauer	76
Gisela Lettner	61
Berta Öller	70
Anna Feichtinger	80
Aloisia Eisenmann	77

Maria Sporrer	84
Theresia Vilskotter	78
Inge Fellner	63
Maria Neuländner	81
Gerhard Schneeblehler	74

im September:

Walter Hoch	64
Albert Aigner	75
Ewald Klein	67
Rosi Stopfner	42

Marianne Wintersteiger	86
Hermine Weindl	74
Maria Worofka	88



4. HOFFEST



Auch heuer wieder war die Familie Sengthaler, Badhuber in Badhub, Gastgeber für den Kameradschaftsbund, der dort sein 4. Hoffest veranstalten konnte. Am 24. Juni, einem wunderschönen Sonntag, spielte ab 10 Uhr die Hoagartn Musi zum Fröhschoppen auf, und im Laufe der Zeit war nicht nur der große Veranstaltungsraum bis

auf den letzten Platz gefüllt, sondern auch im Freien mussten zusätzliche Tische aufgestellt werden, um allen Besuchern und Gästen den Aufenthalt ungestört zu ermöglichen.

Als besonderes Gustostückerl wurde ein ausgezeichnetes Spanferkel angeboten.

Pünktlich um 11 Uhr nahm der amtsführende Bürgermeister Alois Leimer unter Assistenz von Ehrenobmann Franz Sengthaler den Bieranstich vor. Obmann Günther Seilinger konnte neben einer großen Anzahl von Ehrengästen viele Kameraden aus den Ortsgruppen der benachbarten Gemeinden begrüßen. Und auch die Neukirchner Bevölkerung kam zu ihrem Kameradschaftsbund und feierte das Hoffest mit.

Angesichts des hervorragenden Besuches konnte sich Kassier Fritz Wiesner auf einen Zuwachs in der Vereinskasse freuen, womit kommende Aufgaben leichter bewältigt werden können.



Der amtsführende Bürgermeister Alois Leimer nahm unter Assistenz von Ehrenobmann Franz Sengthaler sehr gekonnt den Bieranstich vor



Die Hoagartn Musi mit Festwirt Martin Humer an der Steirischen war für die gute Unterhaltung zuständig



Obmann Günther Seilinger begrüßte viele Ehrengäste und zahlreiche Kameraden aus den benachbarten Ortsverbänden



Die umsichtigen Marketenderinnen Anna und Cornelia versorgten die Gäste mit erlesenem Hochprozentigen aus eigener Brennerei



Zahlreiche Gäste sorgten für den wirtschaftlichen Erfolg des 4. Hoffestes

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN	WAS	WO
5.10.2007, 19.30 h	Kabarett „Humor Sapiens“ - Österreicher sind nicht betroffen, Gesunde Gemeinde	gr. Gemeindesaal
6.10.2007, 19.00 h	„Herbstgespräche“, Wirtschaftsbund	gr. Gemeindesaal
10.10.2007, 19.00 h	QiGong, KBW + Gesunde Gemeinde	gr. Gemeindesaal
10.10.2007, 19.30 h	Stammtisch für pflegende Angehörige	
13.10.2007, 19.00 h	Oktoberfest Sekt. Fußball	Sportheim
13.10.2007, 19.00 h	Damenturnier Sekt. Stocksport	
17.10.2007, 19.00 h	QiGong, KBW + Gesunde Gemeinde	gr. Gemeindesaal
24.10.2007, 19.00 h	QiGong, KBW + Gesunde Gemeinde	gr. Gemeindesaal
24.10.2007, 15.30-20.30	Blutspendetermin	Feuerwehrhaus
25.10.2007, 20.00 h	Diavortrag „Weltenwanderer“, Alpenv.	gr. Gemeindesaal
1.11.2007	Buchausstellung KBW	gr. Gemeindesaal
2.11.2007	Buchausstellung KBW	gr. Gemeindesaal
7.11.2007, 19.30 h	Stammtisch für pflegende Angehörige	
9.11./10.11./ 11.11.2007	Theateraufführung	gr. Gemeindesaal
11.11.2007, 8.30 h	Messe ÖKB Kameradschaftsbund, JHV	GH Hofer
16.11./17.11./ 18.11.2007	Theateraufführung	gr. Gemeindesaal
23.11./24.11./ 25.11.2007	Theateraufführung	gr. Gemeindesaal
24./25.11.2007, 19.30	JHV und Frühschoppen Schiclub	GH Hofer
1.12./2.12.2007	Adventmarkt und Krippenausstellung der Krippenfreunde Oberes Innviertel	Gemeindeplatz, gr. Gemeindesaal, Foyer, etc.
5.12.2007, 19.30 h	Stammtisch für pflegende Angehörige	
8.12.2007, 17.00 h	Jahresabschlussfeier Sekt. Fußball	GH Hofer
16.12.2007	Adventsingen	Pfarrkirche
28./29.12.2007	Ortsmusikkapelle – Neujahrsanblasen	

AMTLICHE TERMINE		
12.11.2007	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
10.12.2007	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
4.10.2007 29.10.2007 29.11.2007 27.12.2007 jeweils 13 bis 18 h	Mobile Alt- und Problemstoffsammlung	neuer Standort für Abgabe: Gemeindebauhof – Parkplatz Sportanlage
7.11.2007 jeweils 7 bis 12 h und 13 bis 16 h	Sperrmüllsammlung	Bauhof der Gemeinde Neukirchen/Enknach

Hauptschule Neukirchen - 15. Schachmeisterschaft 2.-4. Juli 2007

Florian Wurmshuber sicherte sich nach Stichkampf den Titel

Bei der 15. Schachmeisterschaft der Hauptschule Neukirchen fiel die Entscheidung erst nach einem Stichkampf zwischen Florian Wurmshuber und Julian Salletmeier. Beide Spieler waren mit je 7 Punkten aus acht Runden ins Ziel gelangt. Beim „Stechen“ hatte dann Florian die größere Nervenstärke, konnte mit 2:0 gewinnen und sich damit den Schachmeistertitel 2007 der HS Neukirchen sichern. Groß war die Freude

beim frischgebackenen Meister, hatte er sich ja noch im Vorjahr mit Bronze zufrieden geben müssen.

Die Meisterschaft wurde als Rundenturnier in der letzten Schulwoche durchgeführt.

Die Siegespreise wurden von PSK, Volksbank und Nah und Frisch-Helmut Klingersberger gestiftet.



Besondere Spannung herrschte im Turniersaal, als sich die Mathematiklehrerin HOL Dipl. Päd. Regina Kili zu den jugendlichen Schachspielern gesellte und einen freundschaftlichen Wettkampf am Schachbrett mit Sven Seidl ausfocht.

DAS ENDERGEBNIS:

1. Florian Wurmshuber (7)
2. Julian Salletmeier (7)
3. Lukas Kutzner (5)
4. Dominik Fersterer (5)
5. Johannes Schmitzberger (4)
6. Sven Seidl (2)
7. Erwin Leimer (2)
8. Patrick Spitzwieser (2)
9. Patrick Kreutner (0)



CHESS 960 Turnier WSV ATSV Ranshofen, 6.7.2007

Zu einem Schachturnier der besonderen Art hatte der WSV ATSV Ranshofen am 6. Juli geladen – Chess 960. Diese Spielart des Schachs wurde von Weltmeister Bobby Fischer erdacht und unterscheidet sich vom herkömmlichen Schach dadurch, dass bei jeder Partie die Grundstellung der Figuren nach dem Zufallsprinzip neu ausgelost wird. So gibt es 960 verschiedene Möglichkeiten des Beginnes, die für Spannung schon ab dem ersten Zug sorgen.

32 Spieler aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern waren nach Neukirchen gekommen, davon 25 Jugendliche! Mit pfiifigen Kombinationen kämpften sie sieben Runden lang darum, den gegnerischen König matt zu setzen. Es zeigte sich am Ende, dass die Meister des Normalschachs auch beim CHESS 960 die Nase vorne haben:

Gesamtsieger wurde Johann Maierhofer, erfahrener Bundes- und Landesligaspieler des WSV ATSV Ranshofen vor Fidemeister Roland Knechtel und Wolfgang Kücher, ebenfalls beide WSV ATSV Ranshofen.

Die Jugendwertungen entschieden für sich:

- U10: Rupert Bachler (Bergheim)
- U12: Stefan Ramsbacher (WSV ATSV Ranshofen)
- U14: Johannes Schmitzberger (WSV ATSV Ranshofen)
- U18: Wolfgang Kücher (WSV ATSV Ranshofen)



Siegerehrung- Bachler Rupert, Ramsbacher Stefan, Maierhofer Johann, Schmitzberger Johannes, Kücher Wolfgang



Gesamtsieger J. Maierhofer



Die jüngsten Spieler: Bachler gegen Wittmeier



Wie ist die neue Stellung

OFFENE SCHACHMEISTERSCHAFT um den silbernen Bauern 2007

Bezirk Braunau · Stadt Braunau · Gemeinde Neukirchen

Der große Turnsaal der HS Neukirchen stand knapp vor Schulbeginn ganz im Zeichen des Schachsports: Vom 5.9.-9.9.2007 wurden die Offenen Schachmeisterschaften um den silbernen Bauern in Neukirchen ausgespielt. Ermittelt wurden dabei gleichzeitig auch die Schachmeister des Bezirkes Braunau, der Stadt Braunau und der Gemeinde Neukirchen.

Ein interessantes und internationales Teilnehmerfeld bestritt die sieben Runden des Schachopens. Als spielstärkster Teilnehmer ging der für Hochburg Ach gemeldete Reiner Huch aus Bayern in das Rennen, gefolgt von Baroudi

Hanchour, einem Schachmeister des algerischen Nationalteams, Johann Maierhofer aus Altheim, Wisnet Dominic aus Pfarrkirchen und dem österreichischen Meister Wolfgang Hackbarth. Unter den 31 Teilnehmern befanden sich auch vier Damen, so die amtierende bayrische Damenmeisterin Barbara Niedermaier, die österreichische Meisterkandidatin Christa Hackbarth aus Geinberg und die Salzburger Jugendlandesmeisterin Eva Wunderl aus Bergheim. Das Neukirchner Feld führten Stefan Ramsbacher und Klaus Freiling an. Nach sieben spannenden Runden standen die Sieger fest:

1. Gesamtrang und gleichzeitig Braunauer Bezirksmeister und Gewinner des „silbernen Bauern“:
Huch Reiner (Ach-Burghausen)
2. Gesamtrang und gleichzeitig Braunauer Stadtmeister:
ÖM Hackbarth Wolfgang (WSV ATSV Ranshofen)
3. Gesamtrang:
Baroudi Hanchour (Algerien)
4. Gesamtrang und Erster in der Jugendwertung U18:
Mayr Michael (Askö Jus Braunau)
6. Gesamtrang und Erste in der Damenwertung:
Niedermaier Barbara (FC Bayern München E.v.)
11. Gesamtrang und Erster in der Seniorenwertung:
Schmidt Siegfried (WSV ATSV Ranshofen)
14. Gesamtrang und Ortsmeister von Neukirchen:
Freiling Klaus (WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen)
15. Gesamtrang und Erste in der Jugendwertung U14 (weibl.):
Eva Wunderl (Union Bergheim)
21. Gesamtrang und Erster in der Jugendwertung U14 (männl.):
Ramsbacher Stefan (WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen)
29. Gesamtrang und Erster in der Jugendwertung (U10):
Pöllner Andreas (WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen)



Der veranstaltende Verein WSV ATSV Ranshofen Schach, Hauptschiedsrichter Norbert Frühauf und Turnierleiter Gerhard Spiesberger bedanken sich sehr herzlich für die große Unterstützung, die zum guten Gelingen der Bezirksmeisterschaften wesentlich beigetragen haben, bei:

- Gemeinde Neukirchen mit Bürgermeister Alois Leimer, Elfriede Gatterbauer und AL Josef Rosenhammer für die Bereitstellung des Turniersaales in der Hauptschule, die Pokalspende und den Ehrenschatz.
- Stadtgemeinde Braunau mit Bürgermeister Gerhard Skiba für die Pokalspende und den Ehrenschatz.
- Stadtgemeinde Altheim mit Bürgermeister Franz Weinberger für die Pokalspende.

BRAUNAUER BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2007

ENDSTAND

Rg.	SNr		NAME	ELO	FED	1.Rd.		2.Rd.		3.Rd.		4.Rd.		5.Rd.		6.Rd.		7.Rd.		Pkt.
1	1		HUCH REINER	2251	GER	17	s 1	10	w 1	7	s 1	6	w 1	3	s 1	2	w ½	4	s ½	6
2	5	OEM	HACKBARTH WOLFGANG	2047	AUT	21	s 1	18	w 1	3	s ½	4	w 1	8	s ½	1	s ½	11	w 1	5½
3	2		BAROUDI HANCHOUR	2121	ALG	19	w 1	13	s 1	2	w ½	5	s 1	1	w 0	9	s 1	7	w ½	5
4	12		MAYR MICHAEL	1732	AUT	27	w 1	9	s 1	12	w ½	2	s 0	20	w 1	7	s 1	1	w ½	5
5	4		WISNET DOMINIC	2097	GER	15	w 1	11	s 1	6	w 0	3	w 0	19	s 1	20	s 1	14	w 1	5
6	7		NIEDERMAIER BARBARA	1878	GER	14	s 1	29	w 1	5	s 1	1	s 0	7	w 0	8	w 1	10	s ½	4½
7	8		FUGGER CHRISTIAN	1857	AUT	28	w 1	20	s 1	1	w 0	12	s 1	6	s 1	4	w 0	3	s ½	4½
8	6		SWANIDZE ILIA	1934	GEO	16	w 1	12	s ½	9	w ½	11	s 1	2	w ½	6	s 0	18	w 1	4½
9	3		MAIERHOFER JOHANN	2112	AUT	25	s 1	4	w 0	8	s ½	17	w 1	18	s 1	3	w 0	19	s 1	4½
10	10		SÖDER WOLFGANG	1803	GER	22	w 1	1	s 0	15	w 1	20	s ½	13	w ½	16	s 1	6	w ½	4½
11	11		SCHMIDT SIEGFRIED	1733	GER	26	s 1	5	w 0	14	s 1	8	w 0	25	s 1	18	w 1	2	s 0	4
12	13		HAGMUELLER JOSEF	1717	AUT	31	s 1	8	w ½	4	s ½	7	w 0	21	s 1	14	w 0	24	s 1	4
13	9	WMK	HACKBARTH CHRISTA	1831	AUT	24	s 1	3	w 0	19	s 1	18	w 0	10	s ½	15	w ½	25	s 1	4
14	22		FREILINGER KLAUS	1366	AUT	6	w 0	23	s 1	11	w 0	30	s 1	26	w 1	12	s 1	5	s 0	4
15	19		WUNDERL EVA	1563	AUT	5	s 0	26	w 1	10	s 0	21	w ½	28	s 1	13	s ½	16	w ½	3½
16	21		KIESSLICH FRANZ	1416	AUT	8	s 0	31	w 1	18	s 0	24	w 1	17	s 1	10	w 0	15	s ½	3½
17	16		KAPPELER HANS ING.	1651	AUT	1	w 0	28	s 1	30	w 1	9	s 0	16	w 0	21	s ½	27	w 1	3½
18	14		HUBER ALBERT	1674	AUT	23	w 1	2	s 0	16	w 1	13	s 1	9	w 0	11	s 0	8	s 0	3
19	17		SCHULDENZUCKER GUENTER	1613	AUT	3	s 0	24	w 1	13	w 0	22	s 1	5	w 0	23	s 1	9	w 0	3
20	15		WIMMER HERMANN ING.	1664	AUT	30	s 1	7	w 0	29	s 1	10	w ½	4	s 0	5	w 0	21	w ½	3
21	20		RAMSBACHER STEFAN	1438	AUT	2	w 0	27	s ½	22	w 1	15	s ½	12	w 0	17	w ½	20	s ½	3
22	25		SCHMITZBERGER JOHANNES	1264	AUT	10	s 0	25	w 1	21	s 0	19	w 0	23	s 0	-	- 1	29	w 1	3
23	29		FILZMOSEER MARTIN	0	AUT	18	s 0	14	w 0	24	s 0	-	- 1	22	w 1	19	w 0	30	s 1	3
24	24		KREIL MARTIN	1315	AUT	13	w 0	19	s 0	23	w 1	16	s 0	30	w 1	26	s 1	12	w 0	3
25	18		RIEMELMOSEER MARKUS	1578	AUT	9	w 0	22	s 0	27	w 1	31	s 1	11	w 0	29	s 1	13	w 0	3
26	26		SALLETMEIER JULIAN	1202	AUT	11	w 0	15	s 0	28	w ½	27	s 1	14	s 0	24	w 0	-	- 1	2½
27	27		SPIESBERGER PAUL	1200	AUT	4	s 0	21	w ½	25	s 0	26	w 0	-	- 1	28	w 1	17	s 0	2½
28	23		KUTZNER LUKAS	1329	AUT	7	s 0	17	w 0	26	s ½	29	w 1	15	w 0	27	s 0	31	w 1	2½
29	31		POELLNER ANDREAS	0	AUT	-	- 1	6	s 0	20	w 0	28	s 0	31	w 1	25	w 0	22	s 0	2
30	30		MAIERHOFER BIANCA	0	GER	20	w 0	-	- 1	17	s 0	14	w 0	24	s 0	31	s ½	23	w 0	1½
31	28		BOETTCHER ALLAUDIN	0	AUT	12	w 0	16	s 0	-	- 1	25	w 0	29	s 0	30	w ½	28	s 0	1½

PROGRAMM SWISS-MANAGER ENTWICKELT UND COPYRIGHT © VON DI.HEINZ HERZOG, 1230
WIEN JOH.TEUFELG.39-47/7/9, MAIL:H.HERZOG@SWISS-MANAGER.AT, HOMEPAGE HTTP://
SWISS-MANAGER.AT, USER:WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH, 21.07.2007
SIE FINDEN ALLE DETAILS VON DIESEM TURNIER AUF HTTP://CHESS-RESULTS.COM

Klaus Freilingner
Gemeindemeister von Neukirchen



OFFENE SCHACHMEISTERSCHAFT

um den silbernen Bauern 2007

Bezirk Braunau · Stadt Braunau · Gemeinde Neukirchen

Startrangliste

Nr.	Name	FED	Elo	Verein/Ort
1	Huch Reiner	GER	2325	Ach-Burghausen
2	Baroudi Hanchour	ALG	2121	Algerien
3	Maierhofer Johann	AUT	2112	WSV ATSV Ranshofen/Altheim
4	Wisnet Dominic	GER	2097	Deutschland/Sc Rottal
5 OEM	Hackbarth Wolfgang	AUT	2047	WSV ATSV Ranshofen/Geinberg
6	Swanidze Ilia	GEO	1934	WSV ATSV Ranshofen/Braunau
7	Niedermaier Barbara	GER	1878	Deutschland/Fc Bayern München
8	Fugger Christian	AUT	1857	Union Hartkirchen
9 WMK	Hackbarth Christa	AUT	1831	WSV ATSV Ranshofen/Geinberg
10	Söder Wolfgang DI	GER	1803	Deutschland/TV Hallstadt
11	Schmidt Siegfried	GER	1733	WSV ATSV Ranshofen/Pfarrkirchen
12	Mayr Michael	AUT	1732	Askö Jus Braunau/Braunau
13	Hagmüller Josef	AUT	1717	Oberndorf/Laufen
14	Huber Albert	AUT	1674	WSV ATSV Ranshofen/Braunau
15	Wimmer Hermann Ing.	AUT	1664	WSV ATSV Ranshofen/Braunau
16	Kappeler Hans Ing.	AUT	1651	Ksv Wien
17	Schuldenzucker Günter	AUT	1613	WSV ATSV Ranshofen/Braunau
18	Riemelmoser Markus	AUT	1578	Askö Jus Braunau/Simbach
19	Wunderl Eva	AUT	1563	Union Bergheim
20	Ramsbacher Stefan	AUT	1438	WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen
21	Kiesslich Franz	AUT	1416	WSV ATSV Ranshofen/Ranshofen
22	Freilingner Klaus	AUT	1366	WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen
23	Kutzner Lukas	AUT	1329	WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen
24	Kreil Martin	AUT	1315	WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen
25	Schmitzberger Johannes	AUT	1264	WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen
26	Salletmeier Julian	AUT	1202	WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen
27	Spiesberger Paul	AUT	1200	WSV ATSV Ranshofen/Ranshofen
28	Boettcher Allaudin	AUT	0	WSV ATSV Ranshofen/Braunau
29	Filzmoser Martin	AUT	0	Braunau
30	Maierhofer Bianca	GER	0	Deutschland
31	Poellner Andreas	AUT	0	WSV ATSV Ranshofen/Neukirchen



Stockschießen

Am Ende des Schuljahres 06/07 kamen einige Knaben und Mädchen der Hauptschule im Rahmen der Projekttag der letzten Schulwoche auch in die Stockschießenhalle, um diesen Sport kennen zu lernen. Nach Überwindung einiger Anfangsschwierigkeiten, die die zum Teil für die Kinder doch eher gewichtigen Asphaltstöcke mit sich brachten, gewannen die Buben und Mädchen rasch an Freude und konnten sich auch gleich im Wettkampf messen. Einige der Kinder bewiesen großes Talent und trafen sicher und gekonnt die angepeilten Ziele. Von der Sektion Stockschießen stellten sich Johann Vierlinger, Johann Spitzer, Rudolf Hemetsberger und Wolfgang Eitzlmair zur Verfügung, um die Kinder in die Geheimnisse des Stocksportes einzuweihen. Dieser erste Schnuppertag (Dienstag) bereitete den Kindern offensichtlich so viel Freude, dass sie am Donnerstag nach einen zweiten Stocksporttag einlegten.



Versicherungsagentur

Frauscher

Allianz 

*Beratung bei
Versicherungsfragen,
Pensionsvorsorge und Bausparen*

Bürozeiten:
Mo-Fr 8:30-12:00
und
Mi 16:00 -18:00

**Scheuhub 1, 5145 Neukirchen – Telefon: 07729/20288
Telefax: 07729/20288-4**
josef.frauscher@allianz.at – 0699/187 97 225
florian.frauscher@allianz.at – 0699/187 97 224

FRITZ 
Biomasse

Hackgut - Pellets - Heizanlagen

A-5280 Braunau/Inn - Laabstr. 6

Tel. +43(0)7722 / 68399 - Mobil +43(0)664 / 8191900

Seit über 40 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER

MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen

Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6

Kreuzwirth Ges.m.b.H.

vormals Wurhofer



**Dachdeckerei
Spenglerei**

A-5145 Neukirchen 120
Telefon 07729/2235
Telefax 07729/2235-4

Herbert HANGÖBL

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis BERG 2

 07728/ 268 (Büro)  07728/6268 (Schotterwerk)

Martin qualifizierte sich letztes Jahr beim Landespflügen in Sachsen mit einem dritten Platz für das heurige Bundespflügen, das in St. Peter in der Au, NÖ, stattfand



Wir gratulierten MARTIN WURHOFFER zum Titel *bester Pflüger Österreichs!!*

Für die Landjugend war relativ schnell klar, dass wir Martin nicht alleine nach NÖ schicken können, und so fuhr ein Fanclub mit 25 Leuten mit, um Martin zu unterstützen.

Am Samstag, 25. August, fuhren wir nach St. Peter in der Au und bauten erst einmal unser Zelt, den Griller und die Sitzbänke auf, damit wir für das anstehende Wochenende gerüstet waren.

Am Samstagabend ging die Landjugend auf die „Pflüger-Party“, die zu Ehren der Pflüger in einem Festzelt mit 2 Live-Bands abgehalten wurde.

Am nächsten Tag, dem Wettkampftag, wurde es ernst! Bereits um 10.30 Uhr zogen die Pflüger die erste Furche. Nun hatten sie bis 14.10 Uhr Zeit, die Jury von ihren Leistungen zu überzeugen. Als Martin fertig mit dem Pflügen war, waren wir und seine Eltern sehr stolz auf ihn, da sich herauskristallisierte, dass er zu den Favoriten zählte.

Am Abend bei der Siegerehrung, die von der Bundeslandjugend durchgeführt wurde, waren alle Braunauer sehr nervös, da wir für Stefan Esterbauer (LJ Handenberg), Wolfgang Hochradl (LJ Moosdorf), Stefan Briewasser (LJ Geinberg) und natürlich für Martin die Daumen hielten.

Nach dem Aufruf des Viertplatzierten war Martins Name noch immer nicht gefallen. Wir glaubten schon, dass wir nächstes Jahr nach Dänemark zur Europameisterschaft, wo die Zweit- und Drittplatzierten hinfahren dürfen, mitfahren. Doch es sollte anders kommen. Denn Martin darf nächstes Jahr zur Weltmeisterschaft der Pflüger nach NÖ fahren, da er die Jury von seinem Können überzeugte und den Sieg nach Neukirchen „pflügte“. Unter Jubel und tosendem Applaus wurde Martin zur Bühne getragen und vom ganzen Zelt gefeiert. Er war Bundessieger in der Klasse Drehpflug Spezial und zudem bester Newcomer, da Martin das erste Mal beim Bundespflügen teilnahm!

Somit möchten wir „Stecki“ recht herzlich gratulieren und ihm für die Weltmeisterschaft nächstes Jahr viel Glück wünschen!!



Landespflügen am 2. September 2007



Am Sonntagvormittag fuhren wir mit 2 vollbesetzten Autos nach Sattledt. Dort suchten wir gleich unsere 2 Bewerber, um sie kräftig anzufeuern. Roland Sporrer, der in der Kategorie Beetpflug antrat, war mit seinem Lindner Traktor - trotz Anfangsschwierigkeiten - guter Dinge. In der Kategorie Drehpflug Spezial trat für uns Martin Enthammer an. Er hatte

mit der Zeitvorgabe, in der man fertig werden musste keine Probleme. Allerdings wurde es bei Roland Sporrer sehr knapp, aber er schaffte es noch.

Nach dem Pflügen gab es noch einen Gruppenbewerb, in dem man wie früher pflügen musste. Nur statt der Pferde mussten 6 Männer den 1-Scharrerpflug ziehen, was sich als schwieriger erwies als gedacht. Am Abend vor der Siegerehrung gab es auch noch eine Trachtenmodenschau, bei der alle Herzen höher schlugen, nicht nur wegen den Trachten!

Nach der Siegerehrung durften wir Roland Sporrer zum 4. Platz gratulieren. Martin Enthammer erreichte den stolzen 2. Platz und darf somit nächstes Jahr bei der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu ihren guten Leistungen.

LJ- Ausflug 27.-29. Juli 2007

Der heurige Ausflug führte uns nach Osttirol, wo wir zuerst ein Foltermuseum besuchten, das uns die Grausamkeit des Mittelalters näher brachte. Trotz der Folderszenen, die wir im Museum sahen, verging uns der Hunger nicht und wir gingen anschließend Mittagessen.

Am Nachmittag kühlten wir uns im Millstättersee ab. Am Samstag ging es dann wild zu beim Rafting. Jeder bekam einen Neoprenanzug, Schwimmweste und einen Helm. Durch das heiße Wetter und dem Neoprenanzug kam einem der Fluss mit 7 Grad nicht so kalt vor, besonders wenn man „unabsichtlich“ hineingeworfen wurde von seinen Mitinsassen oder dem Bootsführer.

Insgesamt fuhren wir mit 3 Booten und lieferten uns gegenseitig wilde Schlachten mit gefährlichen Überholmanövern. Außerdem mussten wir einem Sprung aus 6m Höhe bewältigen. Nachdem wir alle heil ans Ufer gekommen waren, wurde noch gegrillt. Am Sonntag besichtigten wir eine Traktor-Oldtimerausstellung, und einige nahmen beim Weltrekordversuch im Sensenmähen teil, der leider nicht geschafft wurde, weil zu wenig Personen antraten.

Aber dabei sein ist alles.



Massagepraxis

Regina Reichmann

Klassische Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage nach Penzl
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Wellness Ballancer (mechanische Lymphdrainage)
Gruber Gesichts Kosmetik
Fuß und Handpflege

Nr. 14

A-5145 Neukirchen/Enk.

Tel.: 07729/2797

Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Gutscheine auf Anfrage erhältlich.

Neben der bereits bekannten RIESEN Auswahl an
Parketten - Laminaten - Teppichen - Belägen und
Korkböden können wir unseren Kunden das größte

VORHANGSTUDIO

(mit Vermessungs-, Näh- und Montageservice)

des Bezirkes präsentieren. Als Zubehör zu den Vorhangdekos
bieten wir das tolle

"Schwöller Rundstangen- und Karniesenprogramm" an.

Ihr Josef Seidl - 5145 Neukirchen/E. (neben Nah und Frisch Markt)

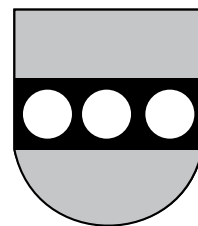
Tel und Fax: 07729 / 2219

e-mail josef.seidl@utanet.at





JUGEND



LANDESLEISTUNGSBEWERB IN PERG

Leistungsabzeichen Bronze:

Hofbauer Manuel
Hötzenauer Josef Ernst

Leistungsabzeichen Silber:

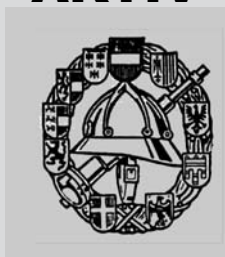
Rögl Johannes

- Zur Vorbereitung auf den Landesbewerb nahmen wir an den Abschnittsbewerben in Ibm, Jeging und am Bezirksbewerb in Polling teil.

AKTIV

Leistungsabzeichen Bronze :

Putta Daniela
Schlögl Thomas
Sperl Lisa
Weinberger Erika



- Zwei Aktivgruppen nahmen an den Bewerben in der Klasse Bronze und eine Gruppe in Silber teil.
- Eine Aktivgruppe nahm an einem Internationalen Pokalbewerb in Breitenberg (Bayern) in Bronze erfolgreich teil.
- Das Strahlenmessleistungsabzeichen in Silber erwarb Mairinger Josef.

Am 21. Juli begleiteten 22 Mitglieder der Feuerwehr unsere ehemalige Marketenderin Evelyn Piehringer und Herbert Altenbuchner in Handenberg vor den Traualtar!

LEHRGÄNGE :

Tanklöschfahrzeuglehrgang:
Gruppenkommandantenlehrgang:

Strahlenmesslehrgang 2
Strahlenmesslehrgang 3:
Bewerterlehrgang f. Funk

Feichtenschlager Johannes
Mairinger Josef
Schmitzberger Florian
Mairinger Josef
Mairinger Josef
Sperl Albert

Gasthaus
HOFER Franz
 5145 Neukirchen Nr. 32
 Tel.: 07729/2282
 e-mail: hoferwirt@aon.at



Schwerpunkt
„natürliche Küche“
 Innviertler Spezialitäten
 sowie Vitalkost und
 Köstlichkeiten vom Wild

Montag + Dienstag Ruhetag!

*Gemütliche Gaststube, Enknachstüb'n, s`Stüberl, schattiger Gastgarten und
 Saal, laden Sie ein bei uns gut zu Essen und zu Trinken.*

Wir würden uns freuen, auch Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen!



Internorm
 Fenster - Licht und Leben

■ Lagerhaus | Baustoffe

Ihr Internorm Partner : **Beratung - Verkauf - Montage**



Baustoffe - Haus & Garten - Agrar - Treib- & Brennstoffe

5142 Eggelsberg Gundertshausen 48 Tel. 07748 / 6108 Fax 2676 Email : gundertshausen@innviertler.rlh.at

■ Innviertler | Lagerhaus

Fachwerkstätte für Kleingeräte, Gartentechnik, Landtechnik

Ihr Landtechnik Fachberater :

Josef Schwaibenroder Telefon 0664 / 40 694 44

Werkstätte Gundertshausen 5142 Eggelsberg

Tel. 07748 / 6108-14 Fax 6108-25



Busreisen

GOHLA

A- 5134 Schwand/Innkreis 115
 Tel. +43 (0) 7728 216 · Fax 2164
 gohla.bus@eunet.at

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen
 fängt der Urlaub immer gut an!*



Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Wie wir euch bereits in der letzten Ausgabe der NGZ informiert haben, wurde mit der Orgelbaufirma Karl Nelson der Vertrag über den Ankauf der neuen Orgel für unsere Pfarrkirche abgeschlossen.

In diesem Vertrag sind auch die Zahlungsmodalitäten genau geregelt. So sind bei Vertragsabschluss 10 % der Rechnungssumme zu erlegen und je nach Arbeitsfortschritt sind weitere Beträge an die Orgelbaufirma zu überweisen. Die Vorarbeiten zum Orgelbau haben bei der Firma Nelson bereits begonnen.



Bis zum Herbst 2009 soll die Orgel in unserer Kirche aufgestellt sein. Zu einem noch genau festzulegenden Termin soll in diesem Zeitraum die Orgelweihe stattfinden. Über die Aktivitäten des Orgelbauvereines können sich alle Interessenten während der Weltsparwoche in der Volksbank Neukirchen informieren. Bankstellenleiter Rudolf Eitzlmair hat den Orgelbauverein eingeladen, dieses Projekt zu präsentieren.

Am 3. Adventsonntag ist in Zusammenarbeit zwischen dem Kirchenchor und dem Orgelbauverein ein Adventsingen in der Pfarrkirche geplant. Wir laden alle recht herzlich ein, diesen Termin vorzumerken und zum Neukirchner Adventsingen zu kommen, das Gelegenheit bietet, sich aus dem vorweihnachtlichen Trubel auszuklinken und einige besinnliche Stunden in der stillsten Zeit des Jahres zu genießen.

Beim Kraftwerksfest bei der Familie Zagler, als am 8. Juli die Kraftwerksschnecke durch Landesrat Rudolf Anschöber offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurde, haben die Mitglieder des Orgelbauvereines auf Einladung von Johann Wurhofer verschiedene Arbeiten übernommen. Die eingegangenen Spendengelder konnten dem Orgelkonto gutgeschrieben werden. Gut 1.900 € wurden gespendet.

Der Orgelbauverein dankt den Besuchern des Kraftwerksfestes für die Spenden und der Familie Zagler sowie Johann Wurhofer für diese Initiative, die unserer neuen Orgel eine schöne Spendensumme zufließen ließ.

Obmann Franz Stangl



www.psk.at

Einzigartig in Österreich: Gratis Konto

**Mit persönlicher Betreuung
in jeder Postfiliale!**

*Exklusiv für Privatkunden
mit regelmäßigen Gehalts-/Pensionseingängen:*

- **gratis Maestro-Karte & Sofa-Banking**
- **Kontoauszug 1x pro Monat gratis nach Hause**
- **Kuverts zum kostenlosen Einsenden Ihrer Aufträge**
- **gratis Abwicklung von Dauer-/Einzahlungsaufträgen**
- **gratis Kontoführung ab € 880,- Durchschnittssaldo/Quartal**

*Nutzen Sie jetzt unseren gratis Kontowechsel-Service!
In jeder Postfiliale.*

BAWAG P.S.K. Gruppe **P.S.K.**

HUBER TV SERVICE

KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

Erlachweg 4, 5280 Braunau a. I.
Tel.: 07722/83100-40
Mobil: 0664 1033806

**SATANLAGEN
SATRECEIVER
NAVIGATION
TV - HIFI - TEL**

Verkauf - Montage - Reparatur

Viele offene Fragen, was ist zu tun, ich berate Sie gerne.
Das richtige Equipment in Topqualität bei Huber TV Service
Kommunikationselektronik

Treffer sicher vorsorgen!

Das Leben hält viele Überraschungen für uns bereit.
Schwierige Situationen sind leichter zu meistern, wenn man
finanziell darauf vorbereitet ist.

Holen Sie sich bis 31.01.2008 Ihren
€100,00 VORSORGE-Scheck !!



BonusScheck!

Bei Abschluss einer Unfallversicherung oder Vorsorgeversicherung
kann der Bonus-Scheck eingelöst werden.

Über die genauen Bonus-Scheckbedingungen werden Sie von
Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Neukirchen informiert!

Ihr Berater freut sich auf Ihren Besuch!



RAIFFEISENBANK NEUKIRCHEN/Enknach

Die Bank für Ihre Zukunft

Tel. 07729/2291, rb-region-braunau@raiffeisen-ooe.at

Bezirksmusikfest

In unserem Nachbarort Pischelsdorf fand am 16. und 17. Juni das Bezirksmusikfest mit Marschwertung statt. Natürlich nahm auch die Ortsmusikkapelle, nach eifriger Probenarbeit daran teil. Der Lohn blieb - Gott sei Dank - nicht aus, kann man doch bei einer Marschwertung nie vorhersagen, wie das Ergebnis ausfallen wird.

Ein ausgezeichnete Erfolg in der höchsten Stufe „E“ war das sehr erfreuliche Ergebnis für die Mühen. Ganz besonders sei an dieser Stelle die Umsicht von Stabführer und jetzigem Jungehemann Gerhard Wöckl erwähnt. Er hat die Kapelle, vor allem jene Jungmusiker, die zum ersten Mal an einer Marschwertung teilnahmen, optimal auf die sehr anspruchsvolle Aufführung vorbereitet.



Prüfungserfolge für Jungmusiker

- Fersterer Dominik (Horn),
- Peterlechner Sabrina (Klarinette) und
- Prilhofer Kathrin (Querflöte)

haben die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt.

Wir wünschen allen noch viel Erfolg und Spaß im Rahmen unserer Musikergemeinschaft!!

Nach der Marschwertung ging es in eine kleine Sommerpause, die dann mit der Discoparty „Jay Jay One“ und dem Gartenfest beim Gasthaus Dafner beendet wurde.

Speziell bei der Discoparty war der Besuch überwältigend. Aber auch das Gartenfest war trotz starker Veranstaltungskonkurrenz in Burgkirchen gut besucht.

Die Ortsmusikkapelle möchte es nicht verabsäumen, sich bei den unmittelbaren Nachbarn für das Verständnis der Lärmbelästigung zu bedanken. Natürlich bedanken wir uns auch bei den Wirtsleuten Elfi und Franz Dafner, die uns stets gut aufnehmen.



● Am Sonntag, 29. April fand im Turnsaal der Hauptschule Neukirchen unser alljährliches **Frühjahrskonzert** statt. Die Tatsache, dass der Saal komplett gefüllt war (einige Zuhörer mussten bereits außerhalb des Saales Platz nehmen) zeigte uns, dass das Frühjahrskonzert der TMK aus dem kulturellen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Wir eröffneten das Konzert mit den beiden Stücken „Tricondo“ und „The New Village“, mit denen wir letztes Jahr bei der Konzertwertung in Uttendorf eine Auszeichnung erreichen konnten. Mit der bekannten Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ und dem Konzertwalzer „Münchner Kindl“ beendeten wir den ersten Teil.

Im zweiten Teil durften einige Solisten ihr Können unter Beweis stellen. So spielten wir die schwungvolle Polka „Balearska – Musikantengeflüster“ bei der Franz Kupfner jun. (Flügelhorn) und Hans Wegscheider (Tenorhorn) als Solisten brillieren konnten.

Ein weiterer Höhepunkt war ein Medley mit dem Titel „Best of Rainhard Fendrich“ bei dem unser Kapellmeister Franz Kupfner als Gesangssolist sein Können unter Beweis stellte.

Unser Dank gilt vor allem Kpm. Franz Kupfner, der wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen konnte.

Ein weiterer Dank geht an das zahlreiche Publikum, denn in einem komplett gefüllten Saal macht jedem Musiker das Musizieren noch deutlich mehr Spaß.



Franz Kupfner jun.



Hans Wegscheider



Franz Kupfner

● Wie jedes zweite Jahr machten wir uns auch heuer wieder die Reise nach Zell am Ziller zum dortigen „**Gauder-Fest**“. Am Samstag, 5. Mai durften wir im Festzelt ein einstündiges Konzert geben.

Am Sonntag meinte es der Wettergott nicht allzu gut mit uns. So musste der Festzug aufgrund des teilweise starken Regens verkürzt werden. Unser neuer Stabführer Martin Enthammer führte uns bei seiner Bewährungsprobe gekonnt ins Festzelt, wo das Fest einen gemütlichen Ausklang nahm.

● Weiters wollen wir unsere **neue Marketenderin Renate Zauner** bei uns recht herzlich begrüßen. Für sie war das Gauder-Fest die erste Ausrückung.



● Am Donnerstag, 17. Mai hielten wir unseren traditionellen **Weckruf** ab. Beginn war um 5.00 Uhr bei Bürgermeister Alois Leimer, der uns zu einem Weißwurstfrühstück einlud. Damit gut gestärkt, marschierten wir anschließend durch das Ortsgebiet.

Danke an Alois Leimer und seiner Gattin für die Jause, sowie allen freiwilligen Geld- und Getränkespendern.

Der Weckruf endete schließlich in Scheuhub, wo uns unser Ehrenmitglied **Ferdinand Frauscher** einlud. Ferdi feierte am 08. Mai seinen „70er“. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum „70er“ und danke für die Einladung.

● Weiters besuchten wir am 19. Mai das Musikfest in Nussdorf, am 7. Juli das Musikfest in St. Pantaleon. Am 4. August begleiteten wir den Kameradschaftsbund Neukirchen zum Fest nach Haigermos und am 01. September fand in Fornach (Bez. Vöcklabruck) ein Musikfest statt.

● Am Sonntag, 10. Juni fand in Massing das **Bezirksmusikfest des Bezirkes Isar-Vils-Rott** des bayrischen Blasmusikverbandes mit Marschwertung statt. Die Möglichkeit an der Marschwertung teilzunehmen, nahmen viele Kapellen aus unserem Bezirk wahr. So trat auch die TMK zur Marschwertung an. Angeführt von Stabführer Martin Enthammer erreichten wir in der Höchststufe E einen ausgezeichneten Erfolg mit 99 Punkten.



● Eine Woche später war die Musikkapelle **Pischelsdorf** Ausrichter des 49. Bezirksmusikfestes des Bezirkes Braunau. Natürlich nahm die TMK auch hier an der Marschwertung teil und erreichte abermals in der Höchststufe E einen ausgezeichneten Erfolg mit 90,05 Punkten.

Herzliche Gratulation an unseren neuen Stabführer Martin Enthammer, der beide Marschwertungen in seinem ersten Jahr als Stabführer mit Auszeichnungen absolvieren konnte.

● Ein weiterer Dank gilt dem Gründer des Fanclubs der TMK **Alois Sperl**, der sehr viele Fanclubmitglieder der TMK mit nach Pischelsdorf nahm. Einer Musikkapelle macht es natürlich große Freude, wenn sie einen eigenen Fanclub hat, der sie zu allen Musikfesten begleitet und in ihren blauen Fanclub T-Shirts unsere Musik mit kräftigem Beifall unterstützt.



Am 06. Juli luden unsere Jugendreferenten Monika Sperl und Thomas Enthammer unseren gesamten Musikernachwuchs samt ihren Familien zu einem gemütlichen Grillabend in die Apostelhütte ein. Umrahmt wurde dieser nette Nachmittag nur unseren Nachwuchsmusikern auf Blockflöten und Trompeten. Der zahlreiche Besuch beweist, dass die beiden Jugendreferenten ihre Arbeit gut machen. Herzlichen Dank dafür. Unser weiterer Dank gilt allen unterrichtenden Musiker/innen der TMK für die Arbeit mit den Kindern.

● Nach einer langen Wartezeit durften wir uns dieses Jahr wieder über eine Musikerhochzeit freuen.

Am 11. August ehelichte unsere Klarinettistin Tina Nawratil ihren Lebensgefährten Richard Wighart.

Dabei durften wir den Gottesdienst feierlich umrahmen. Der Hochzeitszug führte uns ins GH Hofer, wo wir ein 4-stündiges Unterhaltungskonzert gaben.

Auch das Brautstehlen wurde von einer kleinen Besetzung der TMK umrahmt.

Wir gratulieren Tina und Richard Wighart zu Ihrer Hochzeit und wünschen beiden weiterhin viel Glück auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Georg Schreiner sen.

Das Erntedankfest feiern
is würdig und schéh.
Doch muasst, wannst a Christ bist,
in d'Kirchn a geh!

Dem Herrgott de Ehr gebn,
bitt'n und dank'n für's Brot,
dass koana braucht hungern
und z'grund geh vor Not.

De Natur is a Wunder,
koa Mensch kann's versteh.
Doh brauchst aber grad schau'n
im Garten s'Bleamerl, des schéh.

Des Gras auf da Wies'n
und s'Troad auf'm Feld:
Da Bauer als Sämänn
auf unserer Welt.

Bauern der Heimat,
mia danken euch schéh.
Ohne enka Müah um des Brot
könnt's koan Menschn guat geh.

Schauts aufi zum Himme,
und d'Sunn scheint di an.
Geh, Mitmensch, sei dankbar:
Da Herrgott hat's ta'.

Da Mond und de Sterne –
des ganz Firmament –
schau's an aus der Ferne:
Den Himmi man's nennt.

De ganz' Tierwelt auf Erden
seit jeher tuat's gebm.
Und wir Menschen, wir
brauchen's
für unser irdisches Lebm.

Saftige Wiesen, wogende Felder,
a guats Heu und vü Troad.
A Herde g'sunde Viecher
gras'n nu auf da Woad.

A Bitt, liaba Herrgott:
Gib uns alle Dein Segn!
Denn in deiner Hand
liegt unsa ganz Leben!

Zum Erntedank



Am Pfingstdienstag den 29. Mai 07 begaben sich 52 Goldhaubenmitglieder zu ihrem jährlichen Ausflug



Bei etwas Regen am Morgen ging die Busfahrt von Neukirchen nach Linz – Amstetten – Ybbs nach Maria Taferl, wo schon die ersten Sonnenstrahlen zum Vorschein kamen. Nach der Besichtigung der schönen Wallfahrtskirche und einem kurzen Aufenthalt ging es weiter in die Wachau. Bevor wir in Krems ein gutes Mittagessen einnahmen, machten wir einen Spaziergang durch die Fußgängerzone. Nach der Stärkung ging es weiter nach Schiltern zur Besichtigung der Erlebnispfade „Kittenberger“. Bei Sonnenschein konnten wir die sehr schön angelegten Blumen, Kräuter und Sträucher besichtigen und einige schöne Sachen mit nach Hause nehmen. Einen gemütlichen Abschluss der Fahrt hatten wir dann noch beim Weinheurigen „Greiml“ in Mautern (Wurhofer Nicole). Ich glaube wir hatten wieder einen schönen und lustigen Ausflug.



Am 15. August 07 gestalteten die Goldhaubenfrauen eine Kräuterweihe

Am Vortag wurden die Kräuterbüschel mit 7 verschiedenen Kräutern von den Vorstandsfrauen gebunden und am Marienfeiertag nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verteilt. Hiermit sage ich allen „Danke“, für die Bereitschaft mitzuhelfen und mitzumachen.



Es findet eventuell wieder ein Goldhaubenstickkurs statt – bitte um Anmeldungen!

Auf weitere gute Zusammenarbeit und zahlreiche Teilnahme an unseren Terminen, freut sich eure
Obfrau Elfriede Vogl

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren schönen Schauraum
Sie werden begeistert sein!

DAS INNVIERTLER FLIESENHAUS

LAGERHAUS - BAUSTOFFE
NATURSTEINE

SCHLATZER

5144 HANDENBERG - TELEFON 077 48/80 10 - TELEFAX 077 48/8388

Lieferung und Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen
BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

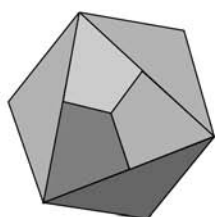


Ein verlässlicher Partner
in Ihrer Nähe!

Seit 140 Jahren. Von 1866 – 2006.
Thaler Johann, Tel. 077 28/62 87, thaler@svv-schwand.at, www.svv-schwand.at

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND

Ihr Betreuer in Neukirchen: Rothenbuchner Johann, Straß 14, Tel.: 2778, Mob. 0676/5855064



Malerei Spitzer

sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich
Fassaden ~ Tapeten
Feng Shui Beratungen

Malermeisterin ~ Renate Spitzer
5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26
Tel.: 07724/2450 ~ Fax: 07724/2655
Mobil: 0676/4109433 ~ malerei.spitzer@aon.at

Die bessere Pflege* spürt man gar nicht.

PFLEGEVERSICHERUNG
SCHON AB
10 CENT
PRO TAG

Ihre Versicherungsexperten informieren Sie gerne:
Georg Schmerold jun., Tel.: 0664/60139-57322
Manfred Schmerold, Tel.: 0664/60139-57313

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Endstände der einzelnen Mannschaften mit Neukirchner Beteiligung

KAMPFMANNSCHAFT:

Im Meisterschaftsfinale kam unser Team noch ganz schön ins Strudeln, und man war sich am Saisonfinale klar, dass im Heimspiel gegen Feldkirchen/M. unbedingt ein Sieg her musste, um am letzten Spieltag sorgenfrei nach Altheim fahren zu können. Im Spiel gegen Feldkirchen wurden noch einmal alle Kräfte gebündelt, einige „Oldies“ reaktiviert, und so konnte man den Klassenerhalt eine Runde vor dem Saisonfinale in Altheim sichern. Von unseren Stürmern konnte sich Mathias Ebner mit 16

Treffern den 3. Platz in der Torschützenliste der 1. Klasse Südwest sichern. In der vereinsinternen Torschützenliste folgt Spielertrainer Peter Richter mit 9, Wolfgang Sporrer mit 5 und Florian Räuschenböck mit 4 Treffern. Die meisten Spiele bestritt Peter Richter (25), Mathias Ebner, Wolfgang Sporrer und Michael Starlinger (je 24). Zwangspausen durch Ausschluss gab es 3 mal, 1 x Rot für Wolfgang Sporrer und 2 x Gelb/Rot für Florian Räuschenböck und Michael Starlinger.

Abschlusstabelle Kampfmannschaften 1. Klasse Südwest

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Laab	26	15	7	4	57:40	17	52
2	Lohnsburg	26	14	8	4	55:25	30	50
3	Mehrnbach	26	15	2	9	63:47	16	47
4	Feldkirch/M.	26	14	2	10	55:44	11	44
5	Tarsdorf	26	13	3	10	76:49	27	42
6	St. Pantaleon	26	13	3	10	52:49	3	42
7	Munderfing	26	9	8	9	44:43	1	35
8	Lochen	26	10	4	12	36:40	-4	34
9	Palting	26	10	3	13	48:63	-15	33
10	Aspach/Wild.	26	9	4	13	45:41	4	31
11	Neukirchen/E.	26	9	4	13	40:57	-17	31
12	Altheim 1b	26	8	5	13	39:53	-14	29
13	Obernberg/l.	26	8	2	16	36:65	-29	26
14	Braunau FC 1b	26	7	1	18	38:68	-30	22

RESERVEMANNSCHAFT – VIZEMEISTER 1. KLASSE SÜDWEST – SAISON 2006/07:

Unsere Reservemannschaft erreichte in der letzten Saison 2006/07 den Vizemeistertitel, und das obwohl unsere Kampfmannschaft viele Kaderspieler aus der Reservemannschaft brauchte, um ihre Ausfälle kompensieren zu können. Das Team um Trainer Kurt Ebner spielte sehr wechselhaft Team und musste viele Spieler einsetzen, um Woche für Woche bestehen zu können.

13 Mal gab Georg Berer die Visitenkarte beim Gästeeper ab, 10 mal meldete sich dort Hermann Berer und 7 mal Robert Feichtenschlager.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mitwirkenden zum VIZEMEISTERTITEL !!!

Abschlusstabelle Reservemannschaften 1. Klasse Südwest – Saison 2006/07

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Laab	22	16	4	2	90:30	60	52
2	Neukirchen/E.	22	16	2	4	66:31	35	50
3	Lochen	22	15	3	4	95:31	64	48
4	Lohnsburg	22	11	1	10	57:46	11	34
5	Feldkirch/M.	22	10	3	9	55:41	14	33
6	St. Pantaleon	22	10	2	10	54:74	-20	32
7	Mehrnbach	22	8	4	10	47:74	-27	28
8	Obernberg/l.	22	8	2	12	42:55	-13	26
9	Tarsdorf	22	6	2	14	38:67	-29	20
10	Munderfing	22	5	4	13	43:64	-21	19
11	Palting	22	6	1	15	49:83	-34	19
12	Aspach-Wild.	22	5	4	13	24:64	-40	19

U 17 MANNSCHAFT SPG EGGELSBERG/NEUKIRCHEN/ENK.

Wie in den letzten Ausgaben bereits berichtet, stellten wir in der Saison 2006/07 bei den Großfeldmannschaften im Nachwuchsbereich mit dem USV Eggelsberg-Moosdorf eine Spielgemeinschaft. Das Ziel in dieser Spielgemeinschaft ist eindeutig fixiert und zwar die Heranführung der

Nachwuchsspieler an die Kampf- und Reservemannschaft. Aus diesem Grunde ist es als erfreulich einzustufen, wenn so mancher Nachwuchsspieler fehlte, weil er in der Kampfmannschaft eingesetzt wurde. Trainer Erich Eder belegte mit diesem Team in der Endabrechnung Platz 8.

Abschlusstabelle U 17 Mannschaften Regionsliga West Frühjahr 2007

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Altheim	12	8	3	1	46:12	34	27
2	Andor	12	8	1	3	47:21	26	25
3	St.Marienk.-Eggerding	12	7	1	4	40:23	17	22
4	Utzenaich	12	7	1	4	41:32	9	22
5	Senftenbach	12	6	3	3	38:20	18	21
6	Ostermiething	12	6	3	3	33:33	0	21
7	Ranshofen	12	6	2	4	34:31	3	20
8	Eggelsbg./Neuk.	12	4	1	7	30:34	-4	13
9	Handenb./Gilgenb.	12	3	4	5	33:42	-9	13
10	Freinberg	12	2	5	5	19:29	-10	11
11	Hochburg-Ach	12	2	4	6	24:53	-29	10
12	Schneegattern	12	2	1	9	21:59	-38	7
13	Palting/Michaelb.	12	1	3	8	19:36	-17	6

U 15 MANNSCHAFT SPG EGGELSBURG/NEUKIRCHEN/ENK.

Die U 15 Spielgemeinschaft Eggelsberg/Neukirchen/Enk. erspielte in der Endabrechnung den 7. Tabellenplatz. Der Neukirchner Maximilian Schönhofer erzielt von den 34

Treffern alleine 19 Treffer und holte sich auf diese Weise den Titel des Vereinsschützenkönigs. In der Gruppe rangiert er auf Platz 2 hinter Schustereder Stefan vom FC Andorf.

Abschlusstabelle U 15 Mannschaften Regionsliga West Frühjahr 2007

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Mattighofen	10	8	1	1	41:12	29	25
2	Schildorn/Waldzell	10	7	3	0	34:8	26	24
3	Gilgenberg	10	6	3	1	28:15	13	21
4	Esternberg	10	6	1	3	49:17	32	19
5	Andorf	10	6	1	3	41:29	12	19
6	Neuhofen/I.	10	5	1	4	28:21	7	16
7	Neuk./Eggelsb.	10	4	2	4	34:33	1	14
8	St. Aegidi	10	2	2	6	19:28	-9	8
9	Utzenaich	10	2	1	7	25:39	-14	7
10	Braunau FC	10	1	0	9	12:51	-39	3
11	Hochburg-Ach	10	0	1	9	8:66	-58	1

U 13 MANNSCHAFT SPG EGGELSBURG/NEUKIRCHEN/ENK.

Die U 13 Spielgemeinschaft belegte in der Endabrechnung den ausgezeichneten 4. Platz. Die mannschaftsinterne Torschützenliste führt Manuel Fuchs mit 19 Treffern vor

Thomas Stöllberger mit 5 Toren und Thomas Hötzenauer und Michael Hubauer mit je 4 Treffern an.

Abschlusstabelle U 13 Mannschaften Regionsliga West Frühjahr 2007

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SV Josko Ried-B	10	9	0	1	71:16	55	27
2	Schärding SK	10	9	0	1	71:19	52	27
3	Altheim	10	6	1	3	48:29	19	19
4	Eggelsbg./Neukirchen/E	10	5	1	4	35:29	6	16
5	Schalchen	10	5	0	5	38:19	19	15
6	Riedau	10	4	1	5	35:48	-13	13
7	St. Pantaleon	10	3	3	4	24:26	-2	12
8	Esternberg	10	3	1	6	33:36	-3	10
9	Braunau FC	10	3	1	6	29:67	-38	10
10	Neuhofen/I.	10	2	0	8	20:77	-57	6
11	Utzenaich	10	1	2	7	21:59	-38	5

U 11 MANNSCHAFT UNION RAIFFEISEN NEUKIRCHEN/ENK.

Unsere U 11 Mannschaft erreichte in der 3. Leistungsstufe den 3. Tabellenplatz. Den Titel des Torschützenkönig im

Verein holte sich Sebastian Brunthaler mit 16 Treffern.

Abschlusstabelle U 11 Mannschaften NWGR Braunau Frühjahr 2007

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Schalchen	8	7	1	0	40:10	30	22
2	Munderfing	8	4	2	2	46:17	29	14
3	Neukirchen/E.	8	4	2	2	32:13	19	14
4	Gilgenberg	8	1	1	6	6:46	-40	4
5	Schwand	8	1	0	7	9:47	-38	3

U 10 Mannschaft Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. – MEISTERTITEL 2006/07

HERZLICHEN GLÜCK-WUNSCH an alle Spieler und Betreuer!

Eine hervorragende Leistung in dieser Saison bot unsere U 10 Mannschaft mit dem Betreuer team Hütter/Starlinger. Die Mannschaft erreichte den Meistertitel in der 1. Leistungsstufe der NWGR Braunau und ist somit Bezirksmeister 2006/07. Alleine die Tatsache, dass die Mannschaft einen Toresdurchschnitt

von 6 Treffern pro Match erzielt, zeigt die Offensivkraft dieses Teams. Den Titel Torschützenkönig der gesamten Gruppe muss sich Markus Hütter mit Manuel Danninger aus Feldkirchen teilen, aber den Titel des Vereinstorschützenkönigs holte er sich vor Michael Hötzenauer mit 13 Toren, Patrik Weissenbacher mit 8 Toren und Lukas Reschenhofer mit 6 Treffern.



Abschlusstabelle U 10 Mannschaften NWGR Braunau Frühjahr 2007

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Neukirchen/E.	8	6	1	1	46:15	31	19
2	Feldkirch/M.	8	5	0	3	38:21	17	15
3	Palting	8	4	1	3	37:19	18	13
4	Uttendorf	8	3	0	5	23:39	-16	9
5	Ranshofen	8	1	0	7	14:64	-50	3

U 9 - Unsere Jüngsten im Verein



U9 Mannschaft Union Raiffeisen Neukirchen/Enk.

Die U 9 Mannschaft absolviert ihren Meisterschaftsspielbetrieb in Turnierform und hat in der Frühjahrssaison an 4 Turnieren teilgenommen und einen 3. Platz und sonst immer den 4. Platz belegt. Hermann Berer ist dabei, junge Talente für die Zukunft zu formen und aufzubauen.

Zum Abschluss dieser Saison ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** an alle Mitwirkenden, wodurch der arbeitsintensive Spielbetrieb wieder zufriedenstellend abgewickelt werden konnte.

**VORRANG FÜR
ERNEUERBARE ENERGIE
AUS HEIMISCHEN WÄLDERN**



Der Umwelt zuliebe

**Fernwärme
Neukirchen**

reg. Gen-mbH

5145 Neukirchen an der Enknach

Obmann: Johann Wurhofer

Solling 4 - Tel 2201

Solling 11 - Tel 2602

Tel 0664 24 25 408



**Sicherheitstechnik
Energietechnik**

Richard Helm Sicherheits-/Energietechnik

Photovoltaik
Straßensicherheit
Alarmsysteme
Elektroinstallationen
Beleuchtungstechnik

You are at the helm.

Pichl 6
A-5145 Neukirchen/Enkn.
T +43(0)7729/20200
F +43(0)7729/20222
office@setech-helm.at

G.Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 4

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : office@metall-stadler.at

Home : www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



Langjähriger Sektionsleiter Erich Eder tritt kürzer

Mit der Sommerpause ist auch der langjährige Funktionär, Sektionsleiter, Trainer Erich Eder als Führungsfunktionär ausgeschieden.

Es würde den Rahmen sprengen, wenn wir alle erbrachten Tätigkeiten auflisten würden, aber die Sektion Fußball möchte dir, lieber Erich, gemeinsam mit deiner Frau Maria ein aufrichtiges und ehrliches Dankeschön übermitteln.

Die Sektionsleitung hat sich entschieden, deine Tätigkeiten im feierlichen Rahmen der Jahresabschlussfeier gebührend zu würdigen. Erich Eder bleibt uns als Beirat weiterhin erhalten, und somit können die nachfolgenden jungen Funktionäre von seinen Erfahrungen und Wissen profitieren.

**LIEBER ERICH, DANKE FÜR DEIN
JAHRELANGES ENGAGEMENT FÜR DEN
NEUKIRCHNER FUSSBALL**

Transferzeit

Einige Spieler haben uns in der Sommerpause verlassen, und zwar

- Spitzwieser Josef nach Handenberg
- Subasic Muhamed nach Burgkirchen und
- Paischer Robert fix nach Braunau.

Wir danken ihnen für die erbrachten Leistungen für unseren Verein und wünschen ihnen beim neuen Verein alles Gute.

Neu zu uns gekommen sind

- Franz Rothner von Union Burgkirchen
- Sebastian Kozam und
- Matthias Melchiori vom ATSV Ranshofen
- Thomas Hütter von Union St. Peter/Hart und zwei „Spätstarter“ im Fußballgeschehen
- Christian Kammerer und
- Andreas Bernroder.

Auf dem Funktionärssektor hat Helmut Söllinger die Leitung der Sektion Fußball übernommen.

Als Stellvertreter agieren in Zukunft Thomas Gurtner und Markus Sperl.

Wir wünschen allen neuen Spielern und Funktionären viel Spaß und Erfolg und dass sie sich wohl fühlen bei ihrem Hobby in der Sektion Fußball.

Saison 2007/08

In die Saison 2007/08 geht die Sektion Fußball mit der Erwartung, dass die junge Kampfmannschaft mit Kampfgeist und Elan Woche für Woche attraktiven Fußball bietet und einen dementsprechenden Tabellenplatz erreicht. Die Reservemannschaft muss auch neu formiert werden. Sie möchte sich auch in dieser Saison wieder im

oberen Tabellendrittel bestätigen. Im Nachwuchsbereich stellen wir wieder in 4 Altergruppen eine Spielgemeinschaft mit USV Eggelsberg/Moosdorf (U 17, U 15, U 13 und U 12) und im Kleinfeldbereich stellen wir eine U 11 und U 9 Mannschaft in der bereits begonnenen Saison.

WIEHAG
H O C H T I E F

- ✓ Regiebau / Hausbau
- ✓ Zimmerei / Holzbau
- ✓ Industrie- / Gewerbebau
- ✓ Industrieservice
- ✓ Sanierungen
- ✓ landwirtschaftl. Gebäude
- ✓ Reithallen

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim, Linzer Straße 24
Telefon: +43(0)7723/465 474,
Fax: +43(0)7723/465 409
e-mail: hochtief@wiehag.com

Die genauen Spieltermine entnehmen Sie bitte jeweils aus dem Schaukasten, oder von unserer Homepage (www.sportunion.neukirchen.at) oder (www.fussballoesterreich.at)



Anstehende zusätzliche Termine zum Vormerken:

Sa 13.10.07 – 19.00 Uhr:
OKTOBERFEST IM SPORTHEIM

Sa 8.12.07 – 17.00 Uhr:
JAHRESABSCHLUSSFEIER im GH HOFER

Sa 26.01.08 – 20.00 Uhr:
SPORTLERMASKENBALL im GH HOFER

2. Sporttag für Menschen mit Behinderung bei der Union Neukirchen an der Enknach

Bereits zum zweiten Mal organisierten die Verantwortlichen der Union Neukirchen an der Enknach rund um Helmut Söllinger einen Sporttag für Menschen mit Behinderung

Sie luden ca. 40 Sportler des Lebenshilfe-Wohnhauses Braunau, der Behindertensportgruppe des SV Wacker Burghausen sowie der Pro Mente Gilgenberg zu einem gemeinsamen Sportnachmittag nach Neukirchen ein. „Nach den tollen Erfahrungen im letzten Jahr haben sofort alle Sektionen wieder ihre Mithilfe zugesichert“, freut sich Helmut Söllinger über die perfekte Zusammenarbeit der Sektionen Fußball, Tennis, Stocksport und Zielsport. „Bei solchen Veranstaltungen stehen Spaß, Sport und natürlich auch die Integration im Vordergrund.“

„Für alle Teilnehmer ist dieser Sporttag eines der Freizeit-Highlights“, sind sich Michael Epner, Franz Buchfellner und Hermann Schreiner einig. Die Sportler konnten an diesem Nachmittag auf dem Fußball- und Tennisplatz, in der Stocksporthalle und mit dem Luftgewehr Erfahrungen sammeln und bei verschiedenen anderen Spielangeboten ihr Geschick unter Beweis stellen. So wie letztes Jahr war auch heuer der Obmann der Theatergruppe Neukirchen, Johann Sporrer, als Kutscher ein gefragter Mann. Zuletzt überreichte Helmut Söllinger allen Teilnehmern noch Pokale, die von Christian Bachinger gesponsert wurden. „Ein großes Lob gebührt an dieser Stelle den Verantwortlichen aller Sektionen, die sich für diesen Tag mächtig ins Zeug gelegt haben, aber natürlich auch den Damen im Vereinsheim, die bestens für das leibliche Wohl gesorgt haben“, so Franz Buchfellner von der Behindertensportgruppe des SV Wacker Burghausen.

Großen Applaus erntete Helmut Söllinger, als er alle Teilnehmer zum dritten Sporttag in Neukirchen für das nächste Jahr einlud. Dass es gelebte Integration nicht nur ein Schlagwort ist, hat dieser Sporttag eindrucksvoll bewiesen.

Informationen zum Thema Lebenshilfe Oberösterreich erhältlich bei:

Lebenshilfe Oberösterreich, Dürnauer Straße 9, A-4840 Vöcklabruck

Tel. ++43/(0)7672/27550-17, Fax: ++43/(0)7672/27550-131,
e-mail: oeffarb@ooe.lebenshilfe.org, Internet: www.ooe.lebenshilfe.org





Nach unserer Sommerpause beginnen wieder die Vorbereitungen für die kommende Meisterschaft 2007/2008



Wir hoffen, dass alle Schützenkolleginnen und -kollegen recht zahlreich das Training wieder aufnehmen.

Aber auch Interessierte und Freunde des Schießsports sind herzlich eingeladen, es zu versuchen.

Auf Ihr Kommen freut sich die

Vereinsleitung



**Extra-Nah&Frisch
KLINGERSBERGER**

5145 Neukirchen/Enknach
Bogendorf 29
Tel. + Fax 0 77 29/21 58

Der Nahversorger in Neukirchen!

Unser Angebot für Sie:

Frischfleisch • Obst & Gemüse • Lotto-Toto • ofenfrisches Gebäck
Aufschnitt & Käseplatten • Geschenkskörbe • Gutscheine • Reinigung
• wöchentlich tolle Angebote

Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bestens zufriedenzustellen.

Extra

Alles Gute liegt so.

Nah & Frisch



Am 19. August 2007 veranstaltete die Sektion Gesundheitssport bei strahlendem Sonnenschein das erste Neukirchner Beach-Volleyball-Turnier auf der UNION-Sportanlage

Alle SpielerInnen gingen mit vollem Einsatz ans Werk und zeigten den zahlreichen Zuschauern begeisternde Partien mit oftmals recht knappen Resultaten.

Im Damenbewerb waren leider nur 2 Teams angetreten. Die vier Spielerinnen lieferten sich aber ein packendes Match über 3 Sätze. Den entscheidenden 3. Satz gewannen Cornelia Pommer und Michaela Stadler, Maria Fellner und Petra Reschenhofer mussten sich mit dem 2. Platz begnügen.

Bei den Herren waren sechs 2er-Teams am Start. Jede Mannschaft spielte einen Satz gegen alle anderen Teams. Am Ende stellten sich Stopfner Joe und Eitzlmaier Norbert als das routinierteste Team heraus.

Nach diesem Resultat wird auch die aktuelle Rangliste aufgestellt:

DAMEN:

1. Pommer Cornelia / Stadler Michaela
2. Fellner Maria / Reschenhofer Petra

HERREN:

1. Stopfner Joe / Eitzlmaier Norbert
2. Pitters Richard / Fellner Christian
3. Schwaninger Roland / Spitaler Franz
4. Pommer Josef / Berer Hermann
5. Fellner Thomas / Sporrer Roland
6. Hofer Reinhard / Leimer Herbert

Jederzeit können sich neue Teams in die bestehende Rangliste einfordern bzw. können bereits qualifizierte Teams durch Forderungsspiele für Bewegung in der Rangliste sorgen. Die aktuelle Rangliste findet ihr demnächst im Schaukasten.



ORTSMEISTERSCHAFT 2007

Von Montag 4. – Sa. 9. Juni stand wieder einmal unsere allseits beliebte Ortsmeisterschaft auf dem Programm. Es ging wieder hoch her bei uns. So boten sich die Herrenmannschaften in den Vorrunden packende Kämpfe, um den Aufstieg ins Finale mit dem Titelverteidiger „Kameradschaftsbund“ zu schaffen.

Das Finale am Samstag bot wiederum Spannung pur. Der Titelverteidiger kam heuer etwas unter die Räder. Die Rangliste sah dann folgendermaßen aus ...

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Ortasmusik	11
2	Freitagschützen 1	10
3	FF Neukirchen	8
4	Seniorenbund	5
5	Kameradschaftsbund	4
6	Gesundheitssport	2
7	MFS Neukirchen	2



**Die strahlenden Sieger (ORTSMEISTER 2007) ...
Rothenbuchner Johann, Reschenhofer Rudolf,
Freilinger Karl, Reschenhofer Johann;**

**Bei den Damen am Freitag Abend waren
8 Mannschaften am Start.**

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Seniorenbund 1	12
2	Seniorenbund 2	10
3	Bäuerinnen	9
4	Goldhauben	7
5	FF Neukirchen	6
6	ÖVP Frauen	6
7	Gesundheitssport	3
8	ASKÖ Skiclub	3



**Bauschenberger Resi, Stopfner Katharina,
Prüwasser Sieglinde, Kreil Maria;**

Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen teilnehmenden Mannschaften, die es heuer leider nicht ins Finale geschafft haben. Und zwar bei: Theatergruppe, Bauernbund, ASKÖ Skiclub, Raiba Neukirchen, Union-Hauptausschuss, Sektion Fußball, FF Mitternberg, SPÖ-Ortsgruppe, Freitagschützen 2, Gemeinderat, Wirtschaftsbund, FPÖ-Ortsgruppe, Sektion Zielsport;

VEREINSMEISTERSCHAFT 2007

Am Samstag, 11.08.07 wurde in der Stocksporthalle die Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillabend durchgeführt. Es wurden neun Fünfergruppen ausgelost, die dann um den Sieg kämpften. Der Verlauf war wieder sehr spannend, wobei sich aber die Siegermannschaft mit 7 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten absetzen konnte. Nach der Siegerehrung wurde der Griller angeheizt, und unsere Profigriller „Hans & Hans“ zauberten wieder köstliche Leckerbissen auf den Tisch.



DIE ERGEBNISSE

Platz 1 und somit Vereinsmeister 2007 wurden:

Esterbauer Anton, Blettenweger Siegi, Stadler Hermine, Putta Werner, Putta Maria,

Platz 2 und somit Vize wurden:

Eisenmann Gabi, Huber Albert jun., Schmitzberger Fritz, Sperl Gerti, Stadler Leopold;

3. Aigner Albert, Augustin Marianne, Eisenmann Karl, Lettner Martin, Mayer Ingrid
4. Sperl Gerhard, Vierlinger Rosi, Wolfersberger Erwin, Mairinger Maria, Bauschenberger Resi
5. Hofbauer Josef, Kitzler Gertraud, Maier Maria, Hemetsberger Rudolf, Hoch Walter
6. Wurhofer Leopold, Kücher Käthe, Bauböck Franz, Altendorfer Franz, Wolfersberger Anna
7. Heitzinger Robert, Priewasser Maria, Putta Daniela, Seidl Justine, Huber Albert sen.
8. Huber Rudolf, Kreil Maria, Putta Karin, Weinhäupl Rudolf, Eitzlmair Wolfgang
9. Oberauer Rudolf, Stopfner Katharina, Prüwasser Sieglinde, Bauschenberger Fritz, Schindler Viktor

HERRENTURNIER IN ST.GEORGEN / FILLMANNSBACH

Unsere Herrenmannschaft war am Samstag, 23.06.07 beim „5er Turnier mit Rückrunde“ in Fillmannsbach zu Gast und erreichte am Ende mit 8 Punkten und einer Quote von 1,03 den zweiten Platz. Unsere Schützen: Putta Werner, Spitzer Hans jun., Spitzer Hermann, Sperl Gerhard; (Turnierneuling)

DAMENTURNIER IN POLLING

Am Freitag, 22.06.07 traten unsere Damen beim „9er Turnier“ in Polling an und erreichten nach teilweise guten Leistungen, doch auch mit etwas Pech den 5. Endplatz. Unser Team: Eisenmann Gaby, Putta Karin, Mayer Ingrid, Bauschenberger Resi;

ERFOLGREICHE SENIOREN BEI DEN DAMEN IN BRAUNAU

Beim „7er Turnier“ des Pensionistenverbandes des Bezirkes Braunau - Bezirksmeisterschaft der Damen am 14.06.07 war unser Team gut bei Schuss und konnte am Ende mit 9 Punkten und einer guten Quote von 2,035 den Sieg gebührend feiern!



Unsere Siegreichen Vier: Bauschenberger Resi, Kücher Käthe, Kreil Maria, Vierlinger Rosi;

BEZIRKSMEISTERSCHAFT DER SENIOREN - HERREN

Parallel zum Damenturnier in Braunau wurden vom Pensionistenverband - Bezirk Braunau in Mühlheim zwei Herren Turniere ausgetragen, wobei unsere Teilnehmer zum „10er Turnier“ eingeteilt wurden und dabei öfter so ihre liebe Not hatten. Es muss aber auch erwähnt werden, dass zwei „Turnier Neulinge“ dabei waren (Eitzlmair Wolfgang, Hoch Walter), die einmal Turnierluft schnuppern wollten und dabei doch ein sehr achtbares Endergebnis mit dem 6. Rang verzeichnen können! Unsere Mannschaft: Vierlinger Hans, Wurhofer Leopold, Schmitzberger Fritz, Eitzlmair Wolfgang, Hoch Walter;

HERRENTURNIER IN FELD KIRCHEN

Am 25.05.07 war die Mannschaft- Hofbauer Sepp, Spitzer Hans jun., Seidl Josef jun., Starnberger Josef beim „11er Turnier“ in Feldkirchen, wo leider wegen starker Regenfälle nach Spiel 6 abgebrochen werden musste. Unser Team lag zu diesem Zeitpunkt auf dem 6. Rang.

DAS „11er TURNIER“ IN WENG

am Freitag, 01.06.07 musste auch wegen starker Regenfälle nach dem sechsten Spiel abgebrochen werden, und unsere Mannschaft wurde als 6. in der Endplatzierung gewertet.

Die Mannschaft: Putta Werner, Oberauer Rudolf, Seidl Josef Jun., Wurhofer Leopold;

Wer sich noch gerne mehr Bilder von den Orts und Vereinsmeisterschaften anschauen möchte der kann dies unter www.vereinsmeister.at/5145/union-neukirchen/ dann auf Stocksport weiter auf Meisterschaften.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei unserem Homepage-Administrator, Vierlinger Hans, recht herzlich für seine Arbeit bedanken.

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at



- Inneneinrichtungen
- Bäder
- Haustüren.
- Küchen
- Fenster
- Türen

5132 Geretsberg/ OÖ. Webersdorf 20
Tel. 07748/7118 Fax 07748/71184
Internet: <http://www.esterbauer.at>



5145 NEUKIRCHEN 110 Tel.: 07729/2307

DAS FACHGESCHÄFT

elektro bregenz Miele BOSCH Liebherr
moulinex Rowenta Siemens Alpine
GRUNDIG NORDMENDE JVC SONY u.v.m.

DIE UTC NEUKIRCHNER TENNIS HERRENMANNSCHAFT IST MEISTER!



Meister T-Shirt: Vorderansicht

Erstmals in der nunmehr 25jährigen Vereinsgeschichte schaffte die Tennis – Herren – Mannschaft des UTC Neukirchen den Aufstieg von der Bezirksklasse West in die Regionalklasse.

Dieser für uns sensationelle Erfolg brachte uns nach vielen Jahren wieder einmal einen Meistertitel. Der letzte Aufstieg datiert von 1997. Damals stiegen wir von der 1. Klasse in die Bezirksklasse auf. Wegen der Neuformierung der Regionen wurde damals auch der Meisterschaftsmodus reformiert und der UTC konnte als Saisonzweiter in die Bezirksklasse aufsteigen.

Seitdem gab es meistens Plätze im Mittelfeld der Schlusstabelle. Zweimal scheiterten wir nur ganz knapp am Aufstieg. Das denkwürdige Match von Franz Grünbacher gegen den Braunauer Popp – Jordanov in dem Franz schon 6:1 und 5:1 führte und dennoch verlor, geht in die UTC Vereinsgeschichte ein. Der Gewinn gegen Braunau hätte uns den Meistertitel beschert. Im Jahr 2004 verloren wir das meisterschaftsentscheidende letzte Spiel gegen Aspach II knapp mit 5:4.

Ein Abstieg in die 1. Klasse wurde letztes Jahr mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Mauerkirchen verhindert.

Somit war die Vorgabe für die heurige Meisterschaftssaison klar der Nichtabstieg. Nur ein paar verwegene Optimisten forderten den Meistertitel. Wie knapp aber Abstieg und Meistertitel beisammen liegen, erfuhren wir bei der heurigen Meisterschaft, die für uns ein erfolgreiches Ende nahm.

Um möglichst gut vorbereitet zu sein und in Form zu bleiben, organisierte unser Mannschaftsführer Josef „Pepi“ Pommer, der im Februar sein 40. Lebensjahr vollendete, in der Heraklith Tennishalle von Simbach ein Abonnement: alle zwei Wochen für zwei Stunden ein Platz. Dieser kluge Schachzug wurde erstmals geführt und bewährte sich. Wir konnten in vielen Doppelspielen die geeigneten Spielerpaarungen herausfinden und uns aufeinander

einstimmen. Schon im Winter zeigte sich, dass Stefan „Dr. Wu“ Wurhofer glänzende Form aufweist. Dazu trug auch sein Konditionstraining in der Kraftkammer bei, das sein „Handerl“ in keiner Weise beeinträchtigte.

Vor Stefan Grünbachers scharfen Schüssen mit Vor- und Rückhand mussten wir uns schon damals in Acht nehmen, und Stefan Wighart, an Nummer 1 gesetzt, grübelte über seine vermeintlich schwachen Volleys vorne am Netz. Pepi Pommer hätte ihm gern den beidhändigen „Lully volley“ beigebracht, dessen Geheimnisse kann man aber nur bei der Arbeit mit dem Hammer der Dachdeckerei Kreuzwirth ergründen.

Bis Anfang April dauerte das 14tägige Hallenspiel an. Wir konnten dann gleich auf dem Sand unserer Tennisplätze weiterspielen. Petr Mari wurde für drei Termine als Übungsleiter engagiert. Ob der uns im nächsten Jahr wieder zu Verfügung stehen wird ist ungewiss, weil er ja selbst Mannschaftsspieler des TC Braunau ist und gegen uns in der Regionalklasse antreten wird.

Ende April kam dann das lang ersehnte Trainingslager im istrischen Rabac an die Reihe. Die Tennisschule Hannes Zischka mit Sitz in Graz bietet dort Tenniscamps mit hervorragenden Trainern an. Mit acht Männern bildeten wir dort zwei Trainingsgruppen. Das Umfeld, der Trainingseifer und die Kameradschaft waren wieder hervorragend.



**Die Meistermannschaft und Aufsteiger in die
Regionalklasse West**
**h.v.l. Clemens Grabmayer, Stefan Wighart, Franz
Grünbacher, Mannschaftsführer Josef Pommer,
Christoph Oberauer**
**v. v.l. Norbert Eitzlmair, Stefan Grünbacher, Stefan
Wurhofer (nicht auf dem Foto: Johann, Hermann und
Alois Schreiner)**

Konditionell gestärkt und spielfreudig konnten wir dem Start in die Meisterschaft positiv entgegensehen. Im ersten Spiel empfingen wir auf eigener Anlage den TC Pfaffstätt, der auch schon lange Jahre in der Bezirksklasse spielt und mit dem wir uns schon legendäre Matches lieferten. Zu unserer Freude gewannen wir gleich 7:2 und konnten drei Punkte verbuchen. Stefan Wighart besiegte die „Wand“ Roland Mühlberger, und Stefan Wurhofer konnte in einer auf hohem Niveau stehenden Partie im Tie Break des dritten Satzes seine gute Kondition unter Beweis stellen. Alle drei Doppel konnten wir für uns entscheiden, womit sich schon abzeichnete, dass wir im Doppel heuer eine Macht sein würden.

Für das nächste Spiel gegen Pischelsdorf nahmen wir uns einiges vor. Trotzdem gingen wir als 4:5 Verlierer vom Platz. Die kluge taktische Aufstellung unserer Nachbarn, die der Routinier Günter Hohenauer vornahm, machte sich bezahlt. Da war das Zusammensitzen im erweiterten sehr gut gelungenen Vereinsheim der Pischelsdorfer nur ein kleiner Trost. Den schönsten Ballwechsel der gesamten Meisterschaft 2007 spielte Pepi Pommer. Nachdem er dreimal während des Ballwechsels den begrenzenden Zaun berührte und einmal sogar „hinaufkletterte“ entschied er den Punkt für sich. Wegen der überdimensionalen Laufwege bekam er dann Rückenschmerzen und verlor so knapp wie das gesamte Team.

Im Heimspiel gegen Neuhausen mussten wir mit Stefan Wurhofer und Norbert Eitzlmair zwei Stützen vorgeben. Hermann Schreiner und Alois Schreiner im Doppel, die dankenswerterweise immer wieder einspringen, wenn Not am Mann ist, kamen zum Einsatz. Den einzigen Punkt bei der 1:8 Niederlage errang Pepi Pommer nach mehr als dreistündigem Spiel.

Somit waren wir im nächsten Auswärtsspiel auswärts gegen Mehrnbach gehörig unter Zugzwang, um nicht in größere Abstiegsgefahr zu geraten. Noch dazu fehlte uns Stefan Grünbacher, der aber von Clemens Grabmayer bravours ersetzt wurde. Norbert Eitzlmair erhumpelte dick einbandagiert einen Dreisatzsieg gegen einen am Ende demoralisierten Mehrnbacher. Am Ende jubelten wir über einen 7 : 2 Erfolg, der Anlass gab, uns nach oben zu orientieren.

Im nächsten Heimspiel gegen den langjährigen Konkurrenten Mauerkirchen traten wir in Bestbesetzung an. Das war auch notwendig, denn sie erwiesen sich als spielstarker Gegner, die auch im Rennen um den Meistertitel vorne mitmischten. Nach hervorragenden Leistungen im Doppel

stand es zum Schluss 5 : 4 für uns. Das Abstiegsgepenst war für uns nun endgültig gebannt, und wir bereiteten uns gut auf das vorentscheidende Auswärtsspiel gegen UTC Fischer Ried III vor. Bei optimalem Tennismetter auf der bundesligaerprobten Tennisanlage der Rieder lief jeder von uns zur Hochform auf. Besonders Stefan Grünbacher lieferte eines seiner besten Spiele und besiegte einen bislang ungeschlagenen Rieder Tennisspieler in drei Sätzen. Christoph Oberauer ließ sich von den eher unfairen Mätzchen seines 58jährigen Gegners aus dem Rhythmus bringen und verlor unglücklich. Das steckten wir aber weg und gewannen nach tollen Doppelleistungen mit 7:2. Somit standen wir vor dem letzten Meisterschaftsspiel auf dem ersten Tabellenrang. Unsere unmittelbaren Konkurrenten waren der nächste Gegner UTC Eggelsberg und der UTC Neuhausen bei Ried, die gegen Mehrnbach antraten.

Voll motiviert - mit Aussicht auf den möglichen Meistertitel - fuhren wir nach Eggelsberg. Das Zuschauerinteresse war für ein Bezirksklassenspiel enorm, was uns zusätzlich anspornte. Viele NeukirchnerInnen unterstützten uns durch ihre Anwesenheit.

Zu Beginn des Spiels sah es nicht gut aus. Stefan „Dr. Wu“ Wurhofer lag schon 0:6 und 1:5 hinten, ehe er zu seinem Spiel fand und schließlich noch sensationell in drei Sätzen gewann. Auch Pepi Pommer war schon 5:7 und 1:4 in Rückstand, bevor ihn seine Ausdauer zum Dreisatzsieg verhalf. Auch Norbert Eitzlmair und Stefan Grünbacher gewannen. Unsere Nummer 1 Stefan Wighart verlor gegen den seit 31 Spielen ungeschlagenen M. Schmidt nach gutem Spiel, und Christoph Oberauer hatte gegen einen sehr guten Eggelsberger Nachwuchsmann knapp das Nachsehen.

Nach den Einzelspielen stand es somit 4:2 für uns. Weil wir wussten, dass für den sicheren Meistertitel ein 7:2 notwendig sein wird, konzentrierten wir uns umso mehr auf die Doppel. Stefan Wighart und Stefan Grünbacher, Pepi Pommer mit Stefan Wurhofer sowie Christoph Oberauer und Norbert Eitzlmair lieferten unglaubliche Leistungen ab, was uns dann einen 7:2 Sieg und den Meistertitel bescherte. Die vorbereiteten Transparente wurden entrollt und Meistergesänge angestimmt. Im Autokonvoi fuhren wir durch Neukirchen und feierten im Sportheim beim Heini. Für uns war das ein sehr schönes Erlebnis.

Wir werden im nächsten Jahr in der Regionalklasse West antreten und gegen so gute Mannschaften wie Mattighofen I, Schalchen I oder Bad Schallerbach I spielen können.

Herren – Bezirksklasse B West – Mannschaftsmeisterschaft 2007 – Endtabelle

		Punkte	Sätze Spiele		
1.	UTC Neukirchen an der Enknach	15 : 06	87 : 62	715 : 653	
2.	SV Neuhausen	14 : 07	73 : 55	607 : 526	
3.	UTC Eggelsberg	11 : 10	78 : 70	644 : 650	
4.	TC Mauerkirchen	10 : 11	78 : 71	701 : 660	
5.	UTC Pischelsdorf	10 : 11	72 : 80	681 : 716	
6.	UTC Fischer Ried III	09 : 12	69 : 79	664 : 691	
7.	TC Pfaffstätt	08 : 13	56 : 72	559 : 601	
8.	UTC Mehrnbach	07 : 14	63 : 87	651 : 725	

19. OBERINNVIERTLER DAMENTURNIER 2007

Neukirchen gegen

UTC Eggelsberg	6 : 1
UTC Feldkirchen	3 : 4
UTC Hochburg/Ach	3 : 4
TC Perwang	4 : 3
TC Tarsdorf	2 : 5

Reihung:	1. UTC Feldkirchen	5 Siege	
	2. TC Tarsdorf	4 Siege	
	3. UTC Hochburg	2 Siege	41 : 37
	4. UTC Neuk./E.	2 Siege	36 : 38
	5. TC Perwang	2 Siege	40 : 43
	6. UTC Eggelsberg	0 Siege	

VEREINSMEISTERSCHAFT 2007

Damen Einzel

1. Elfriede Spitaler
2. Maria Esterbauer
3. Christiane Friedl

Damen Doppel

1. Sonja Huber – Elfriede Spitaler
2. Maria Esterbauer – Lolita Söllinger
3. Elfriede Wighart – Andrea Söllinger

Herren Einzel

Hobbyspieler	Aktive
1. Josef Stopfner	Stefan Wighart
2. Hermann Schreiner	Stefan Wurhofer
3. Daniel Huber	Norbert Eitzlmair

Herren Doppel

- St. Wurhofer/Joh. Schreiner
Norb. Eitzlmair/Josef Stopfner



Sieger und Drittplatzierter des „Aktivturniers“ der Vereinsmeisterschaft mit Pokalspender Thomas Paischer und Obmann Wolfgang Öhlbrunner sowie Turnierleiter Johann Schreiner



Sieger und Platzierte beim „Hobbyturnier“ der Vereinsmeisterschaft



Siegerin und Platzierte bei der Vereinsmeisterschaft



Die erschöpften Finalisten Stefan Wurhofer u. Wighart

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft machte den TeilnehmerInnen viel Freude, und sie zeigten viele gute Leistungen. Elfriede Spitaler wurde bereits zum 11. Mal Vereinsmeisterin. Stefan Wighart stellte den Vereinsrekord von Franz Grünbacher mit vier Siegen in Serie ein. Josef „Joe“ Stopfner verteidigte in einem auf

hohem Niveau stehenden Hobbybewerbs-Endspiel gegen Hermann Schreiner seinen Vorjahrestitel. Auch das neue Mannschaftsmitglied – gleichzeitig Turnierleiter – Johann Schreiner trug sich im Doppel mit Stefan Wurhofer in die Siegerliste ein. Wir laden die Vereinsmitglieder für die kommende Vereinsmeisterschaft zur Teilnahme ein.

Die Sektionsleitung bedankt sich

- beim **Gasthaus Franz Hofer** für die Spende des Damenwanderpokals,
- bei **Thomas Paischer – Agip Tankstelle in Braunau** – für den Wanderpokal des Herrenbewerbes und
- bei **Union Obmann Wolfgang Öhlbrunner** für die Durchführung der Siegerehrung im Gasthaus Hofer.

Eine Neugestaltung unserer Tennisanlage wird im Zuge der geplanten Bauhoferweiterung überlegt. Vorschläge dazu können bei der Sektionsleitung eingebracht werden. In einer Sektionssitzung werden dazu Entscheidungen getroffen. Der Termin dieser Sitzung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

UNSERE TENNISJUGEND

U 10: Thomas Klein, Lukas Huber, Elena Schrems, Andreas Pöllner

Unsere neu formierte U 10 Mannschaft – erstmals auch mit einem Mädchen – belegte den 4. Platz.

U 12: Stefan Ramsbacher, Christoph Pommer, Sebastian Brunthaler, Thomas Nömayr

Diese Mannschaft sicherte sich in ihrer Gruppe den hervorragenden 3. Platz, was uns für nächstes Jahr zu größeren Hoffnungen berechtigt.

U 14: Leonhard Schreiner, Kevin Nielsen, Philipp Brunthaler, Fabian Neuhauser

Sehr starke Gegner wie Braunau oder Uttendorf (Landesmeister) ließen uns leider nur den letzten Rang in der Tabelle.

U 16: Daniel Huber, Richard Seidl

In dieser Klasse war es nicht leicht für unsere beiden hoffnungsvollen Nachwuchsspieler. Ein Sieg und einige Unentschieden brachten uns den 7. Rang ein.

Insgesamt: 8 Siege, 16 Niederlagen – 45 Stunden Training

DAS JUGENDTRAINING IST IMMER AM FREITAG VON 16.00 BIS 18.00 UHR

Jugend Ortsmeisterschaft 2007

Am 14. Juli ermittelten wir unsere Nachwuchsmeister. 26 Burschen und Mädchen bewarben sich um die Titel in sechs Altersgruppen. Bei den Jüngsten standen Spiel und Spaß im Vordergrund, während es in den höheren Altersgruppen durchaus ernst zur Sache ging und viele spannende Spiele ausgetragen wurden.

Die hohe Teilnehmerzahl ist höchst erfreulich und zeigt das große Interesse der Jugend am Tennissport. Ebenso sehr positiv wollen wir hervorheben, dass viele Eltern und auch neutrale Zuschauer die Spiele mit großem Interesse verfolgten.

U 16: 1. Daniel Huber
2. Richard Seidl

U 14: 1. Leonhard Schreiner
2. Kevin Nielsen
3. Fabian Neuhauser

U 12: 1. Stefan Ramsbacher
2. Christoph Pommer
3. Sebastian Brunthaler

U 10: 1. Thomas Klein
2. Andreas Pöllner
3. Thomas Barth

Mädchen Gruppe 2
1. Sophia Untner
2. Elena Schrems
3. Eva Kreil

Mädchen Gruppe 1
1. Nadine Hofbauer
2. Elisabeth Lindmeier
3. Belinda Schöppl

Gelungene, grandiose **FLUGSHOW** des Modellflugsportvereins **MFS Union Neukirchen**

Herrliches Flugwetter und das angekündigte umfangreiche Flugshowprogramm haben nahezu 5000 Besucher veranlasst, die über zwei Tage durchgeführte Flugshow am 30. Juni und 01. Juli 2007 zu besuchen. Das große Interesse an der dargebotenen Flugshow übertraf alle Erwartungen der Veranstalter und der Besucher.

Nach einer vor drei Jahren von den Besuchern mit Begeisterung aufgenommenen ersten großen Flugshow, die nur an einem Tag veranstaltet wurde, kam der Modellflugsportverein Neukirchen dem Wunsch vieler Besucher entgegen, diese zweite Veranstaltung an zwei Tagen durchzuführen, um möglichst allen interessierten Flugbegeisterten die Gelegenheit zu geben, an diesen sehr umfangreichen Flugdarbietungen teilzunehmen. Die Darbietungen aus dem Modellflugprogramm reichten von antriebslosen Schleuderseglern über mit Elektromotoren, Verbrennungsmotoren bis zu mit echten Turbinen angetriebenen, den großen Mann tragenden Vorbildern naturgetreu nachgebildeten Modellflugzeugen und Helikoptern.

Die Flügelspannweiten der größeren Motorflugmodelle betrugen bis zu 6 m. Die Flügelspannweiten der großen Segelflugmodelle lagen noch wesentlich darüber. Die Besucher der Flugshow nutzten die Gelegenheit, über einen Besucherkorridor bis zu den in Flugvorbereitung

befindlichen Modellflugzeugen und Modellpiloten vorzustoßen und den äußerst interessanten Startvorbereitungen und Funktionsüberprüfungen beizuwohnen. Damit konnten sie die Flugmodelle aus direkter Nähe und in ihrer imposanten Ausführung und Funktion besichtigen.

Es wurde gezeigt, dass Flugmodelle kein Spielzeug, sondern komplizierte und technisch hoch entwickelte Fluggeräte mit moderner Elektronik sind.

Mit präzise arbeitenden digitalen Funkfernsteuerungen vollführten die Modellflugpiloten unglaubliche und atemberaubende Flugvorführungen, die von den begeisterten Zuschauern mit viel Applaus belohnt wurden. Auch hier wurde den Besuchern bewusst, dass diese Darbietungen nur durch intensives Training der Piloten möglich sind und sich dahinter auch ein großes fliegerisches Können und technische Begabung verbirgt.

Die Schleudersegler wurden per Hand senkrecht in die Höhe geworfen und hielten ohne zusätzlichen Antrieb wegen ihres leichten Gewichts, den guten Gleiteigenschaften und des leichten Windes einer leichten Thermik gleich, eine beachtlich lange Flugzeit. Die mit Elektromotoren angetriebenen Modellflugzeuge überzeugten durch die Ausführung von schwierigen, komplizierten Flugfiguren und zeigten, dass sie in den zu erbringenden Leistungen den Flugmodellen mit Verbrennungsmotoren der kleineren bis mittleren Leistungsklassen schon gleichwertig sind. Die mit Verbrennungsmotoren ausgestatteten Modellflugzeuge waren in ihrem Aussehen und Flugbild täuschend ähnlich ihren großen Vorbildern. Sie zeigten fliegerische Kunststücke und Flugfiguren, die die Zuschauer vor Staunen zum Atem anhalten veranlassten. Mit besonderen Modellflugzeugen wurde gezeigt, dass man mit viel Geschick und Können damit auch senkrecht stehend, also nur am Propeller hängend, knapp über der Landefläche stehen und sich auf und ab bewegen kann – ähnlich einem Hubschrauber. Die ebenfalls ihren großen Vorbildern nach gebauten Flugzeuge mit Düsentriebwerken hatten Fluggeräusche und Flugbilder, wie ihre großen Brüder oder Schwestern.



Dies zeigten die Piloten auch bei Formationsflügen von bis zu sechs Flugzeugen gleichzeitig in der Luft. Bei einer Fluggeschwindigkeit von bis zu 300 km/h und den dabei gezeigten Flugfiguren waren sie eine echte Sensation dieser Flugshow.

Neben den Flugvorführungen mit über Funk ferngesteuerten Flugmodellen fanden nicht mehr alltäglich zusehende Flugvorführungen mit Fesselflugzeugen statt, bei denen die Flugmodelle über zwei Stahlseile vom Modellflugpiloten gesteuert im Kreis und über Kopf flogen und Loopings, Turns und nahezu mit dem Auge nicht mehr verfolgbare Kunstflugfiguren vollführten.

Neben Piloten und Flugmodellen aus dem eigenen Verein konnten wir auch Piloten mit speziellen Flugmodellen von befreundeten Nachbarvereinen aus Österreich und Bayern für die Flugdarbietungen gewinnen.

An die Kinder wurden beim Empfang Zuckerl ausgeteilt, womit diese schon von Beginn an strahlende Gesichter zeigten. Mit einem speziellen Zuckerlabwurf für die kleinen Zuschauer durch ein großes Modellflugzeug wurde große Freude bereitet. Auch von den zusehenden Erwachsenen wurde diese Aktion sehr positiv aufgenommen. Die kleineren Kinder, die sich darüber beschwerten, dass ihnen die großen Kinder viel zu viel weggeschnappt hatten, bekamen von der Zuckerlausgabe beim Empfang eine ausreichende Entschädigung, womit alles wieder im Lot war.

Einen besonderen Rahmen zu den Vorführungen der Modellpiloten mit ihren Flugmodellen verliehen die Anwesenheit und die Flugdarbietungen der befreundeten Flugsportvereine Kirchdorf am Inn mit einer Mann tragenden Motorschleppmaschine und Segelfliegern, sowie Eggenfelden mit zwei motorisierten Flugdrachen.

Die Zuschauer applaudierten und winkten den Piloten beim bodennahen Überfliegen des Modellflugplatzes mit einem im Schlepptau mitgezogenen großen Segelflugzeug zu. Sie konnten mitverfolgen, wie das große Segelflugzeug von der Motorschleppmaschine in große Höhe geschleppt wurde und sich dort ausklinkte. Die Motorschleppmaschine überflog anschließend nochmals den Modellflugplatz und warf die Schleppleine ab. Und wieder jubelten die Besucher dem Piloten zu. Zwischenzeitlich vollführte das große Segelflugzeug Kunstflugfiguren, und das mit einer Preisträgerin im Cockpit, die bei der unter den Zuschauern durchgeführten Verlosung diesen Supergewinn zum sofortigen Genuss gewann. Anschließend landete das große Segelflugzeug unter großem Jubel und Beifall neben den Besuchern auf dem Modellflugplatz des Modellflugsportvereins Neukirchen.

Mit den zwei Motorflugdrachen wurden Rundflüge zu sehr günstigen Konditionen angeboten. Die Lust der Besucher, einmal mit so einem Motorflugdrachen mit zu fliegen, war so groß, dass die Plätze für zwei Tage im Nu ausgebucht waren und leider viele Besucher diese Gelegenheit zu einem Mitflug nicht mehr nutzen konnten.

Bei jedem Start und bei jeder Landung der Motorflugdrachen gab es von den Besuchern kräftigen Applaus.



Die Flugleitung des Mann tragenden Flugverkehrs auf dem Modellflugplatz und die Abstimmung mit der Flugleitung der Modellflügeinsätze wurde durch Flugmodellpiloten und Flugpiloten fachmännisch und sorgfältig durchgeführt. Dies gewährte einen reibungslosen, optimal funktionierenden Ablauf dieser großen Flugshow.

An jedem Flugtag konnten die Besucher Lose erwerben und Rundflüge mit dem Segelflugzeug und dem Motorflugdrachen gewinnen. Daneben gab es auch noch viele schöne Sachpreise zu gewinnen. Die große Modellflugshow war für die Veranstalter ein sehr großer Erfolg, der die langen Vorbereitungsarbeiten vergessen ließ.

Der Modellflugsportverein MFS Union Neukirchen bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Besuchern für ihr gezeigtes Interesse und die Beachtung der bei einer solchen Veranstaltung notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Sicherheitszonen.

Auch den mitwirkenden Fliegerkollegen von den Mann tragenden Flugsportvereinen und den Piloten befreundeter Modellflugvereine sei ein spezieller Dank für die vorbildlichen Leistungen ausgesprochen.

Anerkennung und ein Dankeschön ergeht auch an die unterstützenden Firmen, Organisationen und Lieferanten der erforderlichen Lebensmittel und Getränke für eine ausreichende Versorgung der Veranstalter und der vielen Gäste.

Die Besucher und Gastpiloten verspürten, dass bei dieser Veranstaltung Vereinsmitglieder des MFS Union Neukirchen mit der ganzen Familie an den Vorbereitungen, dem Kochen, dem Backen und der Gästebewirtung und Gästebetreuung liebevoll mitwirkten.

Die Gäste hatten die Möglichkeit sich mit schmackhaft zubereiteten Gerichten, Kaffee mit einer reichen Auswahl an Kuchen und gut gekühlten Getränken auch körperlich fit zu halten, um den strapaziösen Flugdarbietungen entsprechend folgen zu können.



Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass bei der gesamten Flugveranstaltung ein besonderes familiäres Gefühl der Gemeinsamkeit zu spüren war. Eine große Anerkennung an die Mitwirkenden, die zu diesem Erfolg und die Zufriedenheit der Gäste sehr wesentlich beigetragen haben.

Nur durch die Mithilfe und die Unterstützung der benachbarten Anrainer und Landwirte, deren Einvernehmen und deren Einverständnis notwendig waren, konnte eine so gigantische Flugshow mit diesem Flugaufkommen abgehalten werden.

Für die vielen Besucher wurde eine große Wiese für den Besucherparkplatz und Trinkwasser für die erforderliche gastronomische Versorgung und die Sanitäreinrichtung von den benachbarten Landwirten zur Verfügung gestellt. Für diese äußerst wichtige Unterstützung bedankt sich der Modellflugsportverein MFS Union Neukirchen bei seinen Modellflugplatznachbarn sehr herzlich!

MFS Union Neukirchen

Weitere Bilder auf www.mfs-neukirchen.net



Tolle Ergebnisse bei der Askö Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft

Am 30. Juni 2007 fand im Stadion Braunau die Askö Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft im Stadion Braunau statt. Bei der vom ATSV Braunau, unter der Führung von Dannerbauer Sabine und Schaden Renate, bestens organisierten Veranstaltung war ein Dreikampf zu absolvieren. Beim 50 Meter Lauf, beim Weitsprung als auch beim Wurf mit dem Wurfgerät Vortex lieferten sich dabei insgesamt 52 teilnehmende Kinder zwischen 6 und 12 Jahren spannende Duelle.

Beachtenswert ist dabei, dass der Askö Schiclub Neukirchen mit 19 Teilnehmern den unangefochtenen Teilnehmerrekord erreichte. Noch beachtenswerter waren die Erfolge unserer Teilnehmer mit 14 Stockerlplätzen. Hervorzuheben ist dabei die Leistung von Michael

Hubauer, der mit 371 Punkten Tagesbester bei den Burschen wurde.

Bei der Siegerehrung zeigte man sich von Seiten der Veranstalter über die im Vergleich zum letzten Jahr stark gestiegene Teilnehmerzahl sehr erfreut. Obmann Hofbauer Hubert war gemeinsam mit den mitgereisten Eltern der Schiclub-Youngsters begeistert vom Einsatz und den Erfolgen der Neukirchner Teilnehmer und freute sich insbesondere darüber, dass viel Spaß und Freude bei den Kindern zu beobachten war.

Diese Veranstaltung stellt zweifelsohne eine Bereicherung im Sommerprogramm des Askö Schiclubs Neukirchen dar und wird auch weiterhin ein Fixbestandteil im Terminkalender bleiben.

Die Platzierungen unserer Teilnehmer:

Jahrgang	Mädchen	Pkte	Burschen	Pkte
2001	1. Hofbauer Lisa	127	1. Esterbauer Jakob	259
	3. Wighart Katrin	94	3. Weissenbacher Kevin	68
2000	3. Hofbauer Sabrina	154	4. Wölflingseder Florian	87
	5. Riedler Anna	121		
	6. Kreil Christine	115		
1999	3. Veverca Alissa	238		
	4. Kreil Anna	232		
1998	2. Nömayr Silvia	149	1. Rothenbuchner Lukas	223
			2. Berer Andreas	213
1997	4. Wölflingseder Ines	235	3. Weissenbacher Patrick	241
1996	3. Kaltenhauser Carola	315	2. Esterbauer Niklas	245
			3. Nömayr Thomas	192
1995			1. Hubauer Michael	371



Spiel, Spaß und Abenteuer zum Ferienstart beim Spielfest und Zeltlager des Askö Schiclub Neukirchen

65 Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren feierten den Ferienstart beim Spielfest am 07. bis 08. Juli. 07 des Askö Schiclub Neukirchen. Der Wettergott zeigte sich an diesen beiden



Tagen von seiner besten Seite – wahrscheinlich ein Dankeschön für äußerst brave und disziplinierte Kinder während der ganzen Veranstaltung.

Wie üblich wurde nach dem Zeltaufbau um 14.00 Uhr der Nachmittag für von den Schiclub-Betreuern bestens

vorbereitete Spiele genutzt. Die Größeren begaben sich dabei auf eine Rätselrallye rund um Neukirchen, während die Kleineren am Schulsportplatz verschiedenste sportliche Aufgaben absolvierten. Nach der verdienten Stärkung durch Würstel vom Grill wurde der



Gottesdienst besucht und auch tatkräftig mitgestaltet. Die bereits zuvor einstudierten Lieder machten dabei in Verbindung mit der Gitarrenbegleitung durch Huber Albert, Riedler Harald und Christoph Kleemayr den Gottesdienst zu einem schönen Erlebnis auch für die anderen Kirchenbesucher.

Als voller Erfolg kristallisierte sich der im Anschluss durchgeführte Karaoke-Singstar-Event heraus. Die Jury in Form von Klein Peter, Pfarrassistentin Barth Ursula sowie ihrem eigens aus Andorf angereisten Vorgängen Kleemayr Christoph begeisterte dabei mit kompetenten Kommentaren.



Nach viel Spaß auf der Bühne und großartigen Leistungen der teilnehmenden Kinder wurde das Lagerfeuer entzündet und die Gelegenheit zum Grillen genutzt, bevor sich die Kinder in die Zelte zur Nachtruhe begaben.

Nach dem Morgensport um 6.45 Uhr hatten sich die Kinder das Frühstück verdient. Es folgten noch einige Stunden Spiel und Spaß am Schulsportplatz, bevor mit der Siegerehrung der Bewerbe vom Samstag und dem wieder neu durchgeführten Luftballonstart die rundum erfolgreiche Veranstaltung zu Ende ging. Die Luftballone bekamen dabei wieder Kärtchen mit auf den Weg. Bei der Jahreshauptversammlung erfolgt eine Prämierung jener Ballone, die am weitesten geflogen sind und deren Kärtchen retourniert werden.

Das während des gesamten Festes angebotene Kinderschminken stellte sich wiederum als große Attraktion bei den Kindern heraus. Huber Sonja zeigte sich als absoluter Profi dabei und verzauberte die Kinder in wunderschöne Feen, Frösche aber auch Spidermänner. Besten Dank dafür!

Einen weiteren Dank sprechen wir der SPÖ Neukirchen aus, die die Veranstaltung finanziell unterstützte.



Ausflug nach Neukirchen am Grossvenediger



In Kooperation mit der Ortmusikkapelle Neukirchen unternahm der Schiclub am Samstag, 14. Juli 2007 eine Fahrt in den schönen Oberpinzgau. Die 40 Teilnehmer erwartete ein umfangreiches Tagesprogramm.

Pünktlich um 9.30 Uhr traf der Bus in Neukirchen/Gr. ein. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Ort wurde die Gruppe vor der Auffahrt mit den Wildkogelbahnen von Bgm. Peter Nindl begrüßt. Am Berg angekommen, machten einige eine Wanderung auf den Gipfel, der Rest genoss die schöne Aussicht von der Terrasse des Bergrestaurants.

Um 11.00 Uhr war ein kleines Mittagskonzert der



Jungmusiker geplant, das jedoch um eine Stunde verschoben werden musste, da die Band nicht komplett war. Es fehlten aber nicht die MusikerInnen, sondern ein

wichtiges Instrument. Als Helfer in der Not erwies sich - wie so oft - Bgm. Peter Nindl, der mit einer kleinen „Leihtrommel“ aushalf. Nun konnten die jungen MusikerInnen unter der Leitung von Gerhard Wöckl ihr Können unter Beweis stellen und begeisterten mit ihren Darbietungen auch die zahlreich anwesenden Urlauber.

Bgm. Alois Leimer überreichte an Peter Nindl ein kleines Erinnerungsgeschenk und wies auf die guten Beziehungen der beiden Vereine zu den „Großvenedigern“ hin. Er überbrachte auch die Grüße der Gemeinde. Die beiden Obmänner Hubert Hofbauer und Josef Reschenhofer dankten dem Fremdenverkehrsverband und dem Bürgermeister für die Einladung.

Um 13.00 Uhr brach die Gruppe zu einer Wanderung zur Kapelle „Maria im Schnee“ auf. Dort wurde mit einem Gebet und einem Choral der Bläsergruppe an den verstorbenen Bürgermeister Karl Wimmer gedacht. Im Anschluss daran erklärte Peter Nindl das eindrucksvolle Bergpanorama und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Freundschaft mit den „Enknachtalern“ mit diesem Treffen weiter vertieft wurde.



Nach der Talfahrt ging es dann zum Urlaubsdomizil des Schiclubs, nach Sulzau zum Gasthof Siggen, wo bei Kuchen und Kaffee eine kleine Erholungspause eingelegt wurde. Zwischendurch wurde auch das neu gestaltete Naherholungsgebiet am Blausee besichtigt.

Anschließend wurde anlässlich der Freiluftfestspiele 2007 in der „Steiff-Arena-Dürnbachau“ die Aufführung „Grimms Rache - Märchenland wird abgebrannt“ besucht. Begeistert von der Kulisse und sehr erheitert von der lustigen Aufführung mit viel Musik und Action wurde die Heimfahrt angetreten.



VORSCHAU SAISON 2007/2008

Die Vorbereitungsarbeiten für die nächste Saison laufen derzeit auf Hochtouren.

Nachstehend informieren wir Sie über die wichtigsten Termine im Herbst 2007:

Unser Angebot für Ihre Fitness



Beginn 3. Oktober 2007			
SCHWERPUNKTTTRAINING MÄDCHEN (Mittwoch)		18.00-19.00 Uhr	Gymnastiksaal
Beginn: 4. Oktober 2007			
GESUNDHEITSGYMNASTIK 50+ (Donnerstag)		17.30-18.30 Uhr	Gymnastiksaal
Beginn: 5. Oktober 2007			
SCHIGYMNASTIK (Freitag)			
	Kinder bis 8 Jahre	17.00-18.00 Uhr	Turnsaal
	Kinder bis 10 Jahre	18.00-19.00 Uhr	Turnsaal
	Burschen ab 10 Jahre u. Herren	19.00-20.30 Uhr	Turnsaal
Rücken – fit (Freitag)	Damen u. Herren	19.00-20.00 Uhr	Gymnastiksaal
Beginn: 10. Oktober 2007			
Tischtennis	alle Altersklassen	18.00-19.30 Uhr	Turnsaal

Saison-Eröffnung Termin Umtauschbazar

Samstag, 10. November 2007

Jahreshauptversammlung und Frühschoppen

Samstag/Sonntag - 24. u. 25. November 2007

Detaillierte Informationen erhalten Sie zeitgerecht über die Schaukästen, die Homepage www.schiclub-neukirchen.net, das Saisoneneröffnungsheft sowie bei jedem Funktionär.

Der Schiclub-Nikolaus kommt ins Haus!

Auf Wunsch macht der Nikolaus auch dieses Jahr wieder am 5. und 6. Dezember Hausbesuche bei den Kindern. Bezüglich Terminabstimmung ersuchen wir um Anmeldung bis spätestens bei der Saisoneneröffnung oder bei Obmann Hofbauer Hubert Tel: 2616